

1842
43

Kreis

Bürgermeisterei

Register
der
Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und für die Bürgermeisterei bestimmt ist, und

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Log. Luywings zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 14. Dezember 1842
Für den Log.-Präsidenten
der Log.-Artillerie
Leyden

Erfurter Blatt

Amtsblatt

Nº 1.

Tod

de o. simeon
Anna Elisabeth
Meuser.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Erschiene am Mittwoch den
Monat^o Januar in der Nachmittags um drei Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Roellen Gemeindepfarrer
der Sammtgemeine Rummelsburg, im Alter von
Daniel gross, Kaufmann in Pforzheim, ein
und zwanzig

jährigen Alters, und der Simeon Lohmeyer Kunder an
Großvater in Pforzheim, ein und zwanzig

Jahre alt, Erbin zu Fummigraff wohlauf,
mit der Anzeige, daß sie sind
Elisa Elisabeth Meuser, die Tochter eines Monats und
zwanzig Tagen alt, geboren und woselbst zu Fummigraff
Wohnen der Vespelbischöflichen Pfalzgräfin, Pfalzgräfin
Luisa Meuser, und der unvergleichlichen Palatina
Kuntergan, fügte Kongratulatioen und Wünsche in
der zu Fummigraff unter Klümmel auf und besiegte
gleyende Prognose mit Freude abgegangen sind.

Nach Bekanntung haben sich veranlagt und sind unterzuufahrt.

Daniel gross, Simeon Lohmeyer

Rummelsburg

³
T o d
de^r ³ Jänner⁹
Urbau
Saal.

N^o 2.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am siebenten
des Monats Januar des Morgens um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Röckler Bürgervorsteher
der Sammtgemeine Kufstein, der Dekan der
Kirchen Kufstein, mit vierzig

jährigen Alters, und der Zugelassene Welsche Geiss, fünf
und vierzig

Jahre alt, lebte Blasius der Pächterbauer zu Grubholz-
berg woselbst , mit der Anzeige , daß das Kind
Urbau Saal, elf Tage alt, geboren und woselbst zu
Grubholzberg, so zu daselbst woselbst zu Grubholzberg
lebten Welsche Saal und der Gertner Röckler, sorgel-
teten über ein sehr Ufer in der zu Grubholzberg
in Kufstein unter Nummer einsundfünfzig fünf und
sechzig gelegenen Wohnung mit zwei abgangen soz.
Auf Vorlesung gab nur Joseph Kufstein, der im Welschen
Geiss erklärt in beiden unerfassten zu sein
mit und unterschrieb.

Joseph Kufstein.



3

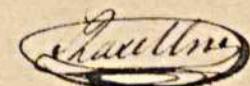
N^o 3.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am siebenten
des Monats Januar des Morgens um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Röckler Bürgervorsteher
der Sammtgemeine Kufstein, der Dekan der
Kirchen Kufstein, Gottfried Oedelschläger, fünf und vierzig —

jährigen Alters, und der Musikus Wilhelm Schneider, ein
und vierzig

Jahre alt, lebte Blasius der Pächterbauer zu Kufstein
woselbst mit der Anzeige, daß das Kind
Lambert Vieth, just und siebenzig Jahre alt, geboren
zu Kufstein Kufstein und woselbst zu Kufstein, Ehe-
mann der daselbst woselbst genannten Anna
Maria Schickhardt, so zu Kufstein Kufstein
woselbst genannten und vorlebten Galunden Kufstein.
Ihnen Philipp Vieth und der Anna Läffelmaier küß,
gesegnet Kufstein im sieben Uhr in sinet zu Kuf-
stein unter Nummer fünf und vierzig gelegenen
Wohnung mit zwei abgangen soz.

Auf Vorlesung gab es komparanten mit und unterschrieb
Gottfried Oedelschläger
Wilhelm Schneider.



T o d
de^r ³ Jänner⁹
Samuel
Vieth.

Z o d
de^r Gemeinen
Heinrich
Engels.

Nº 4.

Im Jahr eintausend achtundhundert vierzig Ester, am Langenfelen
der Monat Januar der Fastmittag vor vier Uhr,
erschienen vor mir Fuchs Joseph Rosellen Lügdenmeister
der Sammtgemeine Rüffel, der Tagelöhnert
Ruzen Oer, vierzig

jährigen Alters, und der Holzschäfmaester Fuchs Beyerburg,
auch vierzig

Jahre alt, aus Hausen im Kreisverband zu Lüttich-
kreis wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Pfarrer
Hermann Engels, vier und vierzig Jahre der Monat
und zwanzig Tage alt, geboren zu Lüttich und
wohnhaft zu Lüttich-Creis, Mann der fastet
wochenlang quarkleben, Fertig Großgen, Pfeil der
zu Lüttich wohnhaft gewesen und fastet quarkleben
Tagelöhnert Leutnant Franz Engels mit der Dame
Maria Tambach, beide lebten im Jahre 1840 in Januar
zu Lüttich-Creis Gemeinde Rüffel unter Nummer
siebzehn und wohnten auf dem Lande unter
Von abgegangen sind.

Auf Verleistung haben komponiert und nach unters-
zeichnet.

Ruzen Oer Fuchs Beyerburg

Rosellen

V. 9.
Gemeinde Mülheim König. Kör. Mülheim Regio. Amtsbezirk Cöln
Herbe Urkunde
Mülheim König. Mülheim Regio. Amtsbezirk Cöln

Ueberschrift

Nº 5

Im Jahr eintausend achtundhundert vierzig Ester, am Langenfelen
der Monat Januar der Fastmittag zu vier Uhr,
erschienen vor mir Peter Joseph Maassen Angestellter von
Mülheim als der Sammtgemeine Leutnant des Personals
des Kreisgerichts Farsbach, ein und zwanzig Jahre
alt, Name Niklaus, wohnhaft zu Buchheim, wohnt
im Brücke der Kreisverband zu sein angebt, seinem
ist Kindheit fünf und vierzig Jahre alt
jährigen Alters, und Name Niklaus wohnhaft zu Buchheim,
wohnt im Brücke der Kreisverband zu sein
angebt, und Geburtsjahr kann nicht erkennbar, auf den
einundzwanzigsten Monat Januar des Jahres hervor
~~Salve~~ auf zweitens vierzig, daß Konrad im
Jahr zwey Uhr vorher mit der Anzeige bei mir die Maria
Clara Walburga Farsbach, Tochter von Kaspar
Casper, geboren zu Brückheim, Königliche
Kreis Cöln, vier und zwanzig Jahre alt, Name
Kaspar Maassen wohnhaft zu Tummersatt, Königliche
Kreis Düsseldorf, Sohn von Matthias Farsbach
und von Anna Clara Haar, beide leben.

Auf Verleistung hat Rosellen und Farsbach einen
angenehmen Bräutigam unterzeichnet vor mir im
Personalsamt Leutnant mit dem Langenfeld.
am Farsbach. (1843) Eintritt Bräutigam J. Maassen.
Überfastigt zu folgen der Art: 80. der Lügdenmeister
Gesetzbüro. Mülheim a.d. Ruhr am 17. Januar 1843.

Am Sonnabend den 14. Februar 1843. St. Maassen. Verleistung von
für die Richtigkeit der vorstehender in Ueberschrift eingetragenen
Tragenden Wahrheit. Langenfeld am 19. Januar 1843.
Der Bürgermeister und Personalsamt Leutnant.

Maassen

Leutnant

Z o d
de^r Marie Clara
Walburga
Farsbach.

Tod
de^r Frideric
Cecilia
Busch

Nº 6.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vormorgenflichen
des Monats Januar, in Morganie um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Kognacmischer
der Sammtgemeine Riesaß, der Holzpfälzer
Herr Busch, fast und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Josam Busch, fast
und zwanzig

Jahre alt, beide Konfession des Protestantismus zu Hücklen-
broich woselbst, mit der Anzeige, daß das Kind
Cecilia Busch, elf Monate alt, geboren und wosel-
bst zu Hücklenbroich, Tochter der woselbst woselben
von Gallerten Weiber Peter Busch, mit der Name
Margaretha Hadenpohl, ohne Vaters, woselben u
König um zehn Uhr in der zu Hücklenbroich, Gemeinde
Immigratt unter Nummer einundvierzig und zwölf
gelegenen Wohnung gefrochen sei.

Nach Vorlesung haben sie zusammen mit und unter
Zeitung Herrn Joseph Wolff

Rosellen

Nº 7.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vormorgenflichen
des Monats Januar in Morganie um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Kognacmischer
der Sammtgemeine Riesaß, der Tagelöhnar
Franz Joseph Thones, zwei und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Josam Busch, fast
und zwanzig

Jahre alt, beide Konfession des Protestantismus zu Hücklen-
broich woselbst, mit der Anzeige, daß der Tagelöhnar
Josam Krings, vier und seifzig Jahre zwei Monate
und zwanzig Tage alt, geboren und woselbst
zu Hücklenbroich, Wirt von inn zu Hücklenbroich
woselbst gewesene Margaretha Weber, mit Samau
der woselbst woselben unverheilten Anna Petzelmine
Erika Unterkeller, so zu Hücklenbroich wosel-
bst gewesene und woselbst verlaßne Tagelöhnar.
Unter Peter Krings und der Gaststätte Herweg,
Sarta Hogen im Hall auf der in seiner zu Hück-
lenbroich Gemeinde Immigratt unter Nummer
einundvierzig und zwölf gelegenen Wohnung mit den
abegangenen sind.

Nach Vorlesung haben sie zusammen mit und unter
Zeitung.

Franz Joseph Thones
Josam Busch

Rosellen

Tod
des. Mannes
Johann
Krings.

Tod
de. Jann.
Joseph
Fassbender.

Nº 8

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am zweyzigsten des Monath Februar im 3^{ten} Morgen vom zwanzig Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegsmarschall der Samtgemeine Rüschaff, der Haber und Acker J. Peter Johann Lindenbergs, fünf und zweyzig

jährigen Alters, und der Oberamtmann Gustav Schultes,haben und zweyzig

Jahre alt, bei den zu Lügde wohnhaft Rauhbaru das
Rauhbarum — mit der Anzeige, daß das Kind
Joseph Fassbender, ein Jahr fünf Monat und zweytag
alt, geboren und wohhaft zu Rüschaff in Rüschaff,
so zu daselbst wohnenden Eheleuten Heinrich Fassbender
Fassbender und der gleichnamigen Gattin Heinrich
gesetzt Rauhbaru am zehn Uhr in der zu Rüschaff
in Rüschaff unter Nummer drei gelegenen Wohnung
mit Rücksicht genommen sey.
Auf Verleihung haben sie zusammen mit mir unterschrieben.

J. Peter Lindenberg J. Gustav Schultes

(Rauchbar)

Tod
de. Jann.
Wilhelmina
Nagel.

Nº 9.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am vier und
zweyzigsten Januar das Parochialamt um elf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegsmarschall
der Samtgemeine Rüschaff, der Haber und
Acker Schmidberg, zwei und fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Johann Theodor Schwie-
res, habew und zweyzig

Jahre alt, bei den Rauhbaru das Rauhbarum zweyjig
raff wohhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Wilhelmina Nagel, jussi Jahr jussi Monath im zwey-
zehn Tage alt, geboren und wohhaft zu Lümmingrath
so zu daselbst wohnende Eheleute Heinrich
Lümming und Antreas Nagel und der gleichnamige
Eheleut Anna Vogel, Santa Morgen im vier Uhr
in der zu Lümmingrath unter Nummer einsundvierzehn
und zweytag gelegenen Wohnung verstorben sey.
Auf Verleihung haben sie zusammen mit mir unterschrieben.

Antreas Schmidberg Johann Theodor Schwires

(Rauchbar)

Tod

Heinrich
Hermelkirchen

Nº 10

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Novi , am vier und
zwanzigsten Januar im Kaufmännerstade um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermann von
der Sammtgemeine Krefeld, der Taugolosuar
Wulfelau Ploemacher, vierzig,

jährigen Alters, und der Ackerer Joseph Zimmermann jenseit
und vierzig,

Jahre alt, birte zu Krefeld auf dem Posten zu Krefeld
auf wofusacht, mit der Anzeige, daß der geworckende
Herr Heinrich Hermelkirchen, innofusacht, wie vier
Jahre zum Josten und vier Monate alt, geboren zu Krefeld
auf wofusacht zu Krefeld, das ist der
zu Krefeld auf wofusacht voraufwann und warab
dass sie sich unter Werner Hermelkirchen
und der Anna Elisabeth Ciffelts, sonst Blaqua
im vielf Uhr in der zu Krefeld auf Januarien Kref.
wofus unter Nummer ein mit zwanzig gelagerten
Rohring mit Stot abgegangen seyn.

Kauf Vorlesung hat uns Joseph Zimmermann, der
der Wulfelau Ploemacher verkörte mit Krefeld um
Lafren zu sein mit viel überzeugen.

Wulff Krefeld unterzeichnet

Wulff

Tod

Nº 11

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Novi , am vierzigsten
Jahr Monat Januar im Kaufmännerstade um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermann von
der Sammtgemeine Krefeld, der Taugolosuar
Wulfelau Stahl fünf und zwanzig

jährigen Alters, und der Taugolosuar Peter Vilgo, fünf
und zwanzig

Jahre alt, birte zu Krefeld wofusacht, Krefeld das
Posten auf dem mit der Anzeige, daß das sind
Eisfarina Hutmacher, geboren Monat und vierzig
Jahre alt, geboren und wofusacht zu Krefeld,
dass er die desalb wofusacht Taugolosuar Lantau
gesetz Wulfelau Hutmacher und der Anna Eisfar.
Anna van Burgarten, vorgenannte haben um
fifft Uhr in der zu Krefeld im Jahr Nummer
vier mit achtzig galgenen Rohring mit Zoda
abgegangen seyn.

Kauf Vorlesung haben Joseph Zimmermann mit viel
überzeugen

Wulfelau Stahl Peter Vilgo

Wulff

Tod

deß Heinrich
Catharina
Hutmacher.

Tod

des
Friedrich
Wilhelm
Freund

Nº 12

Im Jahr eintausend achtundhundert vierzig drei, am Sonnabend
des Monats Januar im Mittag um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Käfertal, der Höhle oder
Posthalter Schmitz, seuf mit fünfzig —

jährigen Alters, und der Büfmann Friedrich Lenz, seuf
mit vierzig —

Jahre alt, bei der zum Tode verurtheilt, und wie dem
Konsistorium mit angethan, mit der Anzeige, daß der Pfarrer
Friedrich Wilhelm Freund, unverheirathet, vierund
vierzig Jahre und zwölf Monate alt, geboren zu
Lüdingen im Moselstaß zu Tübingen, in der Hand,
Pfeil und Bogen zum Tode verurtheilt gewesen
und vorläufig faylos war. Daniel Freund und
der in der Stadt verurtheilten unverheiratheten
Elisabeth Hansen, vorgestern Abend um elf
Uhr in der zum Tode verurtheilten Hand unter
Nummer zweihundert und zwölf gelag zu einer
Rössling mit Stute abgegangen waren.
Auf Rössling haben sie zusammen mit ihm
untergezogen. Gottlieb Dreyer

Plattner

Nº 13.

Im Jahr eintausend achtundhundert vierzig drei, am Sonnabend
des Monats Januar im Mittag um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Käfertal, der Weber
Peter Blümel Kremer, moselst zu Glorbach,
seuf mit vierzig —

jährigen Alters, und der Büfmann Friedrich Lenz, seuf
mit vierzig —

Jahre alt, moselst zu Glorbach, Lehrer des und Lehrer der
Kirche im Konsistorium mit der Anzeige, daß der gewach-
sene Johann Kremer, frischer Pfeuider, fünf und
vierzig Jahre und zwölf Monaten alt, geboren zu
Köckringen in Hessen, moselst zu Glorbach, Camina
der daselbst verurtheilten unverheiratheten Eltern
und Busch, Pfeil der zu Köckringen in Hessen
verurtheilt gewesen und vorläufig faylos war.
Elisabeth Kremer und der Maria Elisanna Salz,
gesehen Mittag um zwölf Uhr in einer zu Glor-
bach Camina Todesurtheil unter Nummer auf
zehn gelag zu einer Rössling mit Stute abgegangen waren.
Auf Rössling haben sie zusammen mit ihm
untergezogen. Peter Wilhelm Kremer

Gottlieb Dreyer

Plattner

1843
95
1768

Tod

de. Camina
Johann
Kremer.

TOD
der Mörder
Theodora
Bürgel

Nº 14

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vier und
vierzigsten Januar im 10^o Morgan im viii Uhr,
erschienen vor mir Paul Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Ruffach, der Weit und
Schwarzer Tuchet, wohnhaft in der Stadt,
zur Käfflau fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Offizier Hanno Paul Buch-
holz wohnhaft zu Salisau seit in Brustsicht, vier
und vierzig,

Jahre alt, beide Haushalte das Professoren
mit der Anzeige, daß der Mörder
Theodora Bürgel, sich gestern im dritten Monat alt,
geboren zu Lauterbach mit wohnhaft in der
Stadt, vorher der daselbst wohnenden Galen-
gen Luttmann Bürgel und der Dame
Eisfarmer Tüttgen, gegenwohl oben eine Fußlänge
in der in der Stadt Sammelschafft unter
Nummer zweihundert sieben und sechzig aufzobau seyn.
Auf Vorlesung hat mir Hanno Paul Buchholz die
der Natur Tuchet erklärte in Ufern nur
fester zu sein mit und unterschrieben

H. Buchholz.

Rosellen

TOD
der Kindes
Carl
Friedrich
Klein.

Nº 15

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vier und
vierzigsten Januar im 10^o Vormittags mit elf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Ruffach, der Offizier
Hanno Paul Buchholz, wohnhaft zu Salis-
au, vier und vierzig

jährigen Alters, und der Offizier Peter Daniel Weber
zur Weit wohnhaft, drei und vierzig

Jahre alt, beide Haushalte das Professoren
mit der Anzeige, daß das sind

Carl Friedrich Klein, zwanzig Fuß³ Lang alt, geboren
und wohnhaft zu Salisau, Sohn des Capellist
wurden Engelbertus Blaibach Paul Friedrich vier
Klein mit der Dame Eisfarmer Steffens, Sohn Weit
im vier und vierzig im dritten Monat unter Nummer
sieben und vierzig Galen gen Professoren aufzobau seyn.
Auf Vorlesung haben sie unterschrieben mit und unterschrieben.

Pater Emanuel Weibel

Buchholz

Rosellen

Z o d

de^r Kind

Heinrich

Baumerich

Nº 16.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, den am zweyten Monat^r Februar in ^{der} Stadt Moers um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kaufmann der Sammtgemeine Rütsch, der Tagelöhn^r Welsch Hau, Opfer der Postbeamten, nunm^r und zwanzig

jährigen Alters, und der Tagelöhn^r Peter Horn, Kauf^r der Postbeamten, nunm^r und zwanzig

Jahre alt, beide zu Lüttkauß wohhaft mit der Anzeige, daß das Kind Heinrich Baumerich, zwei Monate und zwanzig Tage alt, geboren und wohhaft zu Lüttkauß, wo er deshalb wissenschaftlich Tagelöhn^r Jacob Joseph Baumerich und die Eltern Catharina Holter, von gestorbenen Moersen im zehn Ufer in das zu Lüttkauß gehörige Immerveld unter Kühne fünf und zwanzig Jahre alten Wohnung mit dem abgegangen sei.

Naß Verleihung habe ich komponirt und ihm unterschrieben.

Wilhelm Hau

Peter Horn
Rosellen

A

Nº 17

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, den am sechsten Monat^r Februar in ^{der} Stadt Moers um zwölf Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kaufmann der Sammtgemeine Rütsch, der Tagelöhn^r Jakob Heyer, um und zwanzig

jährigen Alters, und der Weber Welsch Stelles, auf und fünfzig

Jahre alt, beide am Zollamt in Rütsch wohhaft mit der Anzeige, daß der Tagelöhn^r

Peter Delvoigt, zwei und sechzig Jahre und zehn Tage alt, geboren zu Düsseldorf und wohhaft zu Rütsch, Welsch von der zu Rütsch wohhaft gewordenen ganzblosen Maria Barbara Hödenberg und Anna der ebenfalls wohhaft gewordenen ganzblosen Anna Gustav^r Hansen, die der zu Düsseldorf wohhaft geworden und verlebt war, losen Catharina Franz Delvoigt mit der Maria Margaretha Schröder, gestorben oben und mit Ufer in einer zu Rütsch unter Kühne drei gelebten Wohnung gefasst zu sein.

Naß Verleihung habe ich komponirt und ihm unterschrieben Jakob Rosellen

Rosellen

Z o d

de^r Frau

Andreas

Delvoigt

Abschrift:

Auszug aus dem Röbeler Notarischen Register des Samtgemeinde
Elsbergfeld. Tagung 1843. Notiz Nr. 115.

Nº 18.

Tod

des Gemeindevor
Franz
Wilhelm
Flügel.

Im Jahr eintausend achtundhundert vier und vierzig, am freienabend
Februar Monat Moegnig halb elf Uhr,
erschienen vor mir Ludwig Schniewind einziger Sohn der
ordneten der Samtgemeinde Elsbergfeld, der Gefangenen
Oberförster Wilhelm Sendelbach, um und vierzig

jährigen Alters, und der Gefangenen Oberförster Wilhelm Kagnet,
um und fünfzig

Jahre alt, beide für die St. Anna Schule mofusäf, mit der Anzeige, daß der in Röbeln
Lügennisterni Bischaff jenseit Solingen wohndende
Herr Franz Wilhelm Flügel, von mir vierzig Jahre alt,
geboren in Neukirchen Lügennisterni Opladen, in der
Stadt zu Aumagaff Lügennisterni Bischaff woh-
nende Josephine Flügel, dessen Ehefahrt nicht
bekannt ist, mit der wohlbekannten Anna Ehefahrt
Schmitz, Gemeine Dorf in Röbeln wohndende ge-
woblosen Wülfelmina Hartmann, am Samstag
den fünften Febr. Konate geboren, Haufmäßiger
der Elter ist in der St. Anna Schule im Hause
Nr. 589 gewohnt.

Auf Aufforderung haben die Kompartenten unterschrieben.
(ges.) W. Sendelbach. W. Kagnet. Schniewind.

Für diesen Auszug vertragl. gem. Amt. 80 d. Ein.
Joh. Kühn. Elsbergfeld den 1. Februar 1843.

(L.S.) Der Ober Lügennistern (ges.) von Cuxhaven.

Für die Röbeler Zeit der vorstehenden Oberschrift
Lügennistern am 1. Februar 1843. Der Lügennistern.

Kühn

Nº 19.

Li

Nº 19.

Tod

des Gemeindevor
Wilhelm
Müller.

Im Jahr eintausend achtundhundert vierzig Vier, am zweitabend
Monat Februar in Moegnig um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Lügennistern
der Samtgemeinde Röbeln, der Oberschultheiß
Joseph Kerenich, um und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelosung Heinrich Kixen
auf und fünfzig

Jahre alt, beide Nachbar der Röbeln zu Röbeln
jährlin mofusäf, mit der Anzeige, daß der gewob-
losen Wilhelm Müller, früher Oberschultheiß von Röbeln
Vier und sebzig Jahren jährlin Monat vierzehn
Jahre alt, geboren zu Röbeln und mofusäf
zu Bergfau, Röbeln von da zu Bergfau woh-
nende gewoben und vorlebaw gewoblosen Anna Maria
Becker, und Johann der daselbst wohnende Handar-
tner Anna Käywerath Süss, Tochter der zu
Röbeln mofusäf gewoben und vorlebaw
gewoblosen Anna Lügennistern Müller und der Ehe-
frau Grabender ob der Gemeinde, gesetzen Röbeln
dag um vier Uhr in einer zu Bergfau unter
Nummer drei vierzig galagewo Hofnumm
mit Toch abgegangen sei.

Auf Aufforderung haben die Kompartenten unterschrieben.
Johann Becker - Heinrich Kixen

Kühn

Tod
Kinder
Peter
wieres

N^o 20.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Star , am zehnundachtzigsten
Monat Februar die Komittage um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellin Bürgermeister
der Sammtgemeinde Haifaß, der Kupfer-
firma Peter Engels, Kupfer- und Messing-
fabrik mit zwanzig,

jährigen Alters, und der Tagelöhnertanz Erer, prof. zog

Henry Parker Augustus Wickes Parker

Rosellini

N^o 21.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Novembris am zehnsten
Monats Februar des Mildejahr im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschner, aus
der Sammtgemeine Rüffach, von Ochsen vor
Patron Daniel Steffens, ausgesetzt in der Pfaf-
feest zu Rüffach, zwei und fünfzig —

jährigen Alters, und der Tagessatz kam auf Graf, wos-
gabt für Stoffe in Russland, wann mit preis-
zur

Jahre alt, bisher bekannter und letzterer Haßbar
des Vaterlandes mit der Anzeige, daß das sind
Anna Eiffelina Weyrauch, geboren und wohhaft
für Gott, meine Mutter alt, Tochter der
für Gott wohlauf Tagelöhnin Elise von Haßbar
Weyrauch und der Anna Bibilla Hoffmann, geborene
Kornerin weiß Ihr in mir zur Hoffnung in Kri-
zzeit nur Nummernum und in Sieg galig-
um Hoffnung gehabt haben. —

Nauf Vorlesung sat nur Peter Daniel Steffens der
der Thematik Graf erkannt in Personum war.
Fassen zu sein mit und einzugehen.

Peter Daniel Goffens

Guillm

TOD

der eingeborenen

früherer

Ehlgäste

Peter

Hüsch

N^o 11.

Im Jahr eintausend achtundvierzig derselbe am vierten Februar
Monats februar das Parmitag um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellin Kürschnermäister
der Sammtgemeine Küssnacht, im Oberland
Von Hitzbach, Naefels das Parfotbauer, zu
Schwyzkrauf wohhaft, zwölf und vierzig —

jährigen Alters, und der Männer Lüttich, Berns, Naefels
das Parfotbauer, zu Schwyzkrauf wohhaft,
fünf und fünfzig —

Jahre alt, und wissen wir ein Kindes zu haben männlich
geschlecht vor, — mit der Anzeige, daß das selbe von
der Helena Schallenberg, von Gossen, geschickt ist
Von Hitzbach, Peter Hüsch, birt zu Schwyzkrauf
wohhaft, daselbst gebar Morgan im zesa Jahr
in der unter Nummer einsundzwanzig nun und zwanzig ge-
legenen Präfung geboren worden sei.
Herr Parfotbauer hat mir Lüttich, Berns, da der
Peter Hitzbach erklärte im Pferden überzeugt
zu sein mit und unterzeichnet. Leutnant Bern

Rosellin

XI

N^o 12.

Im Jahr eintausend achtundvierzig derselbe am zweitzen
des Monats Februar das Parmitag um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellin Kürschnermäister
der Sammtgemeine Küssnacht, im Oberland
Von Daniel Heber, zu Küssnacht wohhaft, zwölf
und vierzig —

jährigen Alters, und der Weber Ulrich Schlegi, woh-
haft zu Tiefenau, fass und vierzig —

Jahre alt, birt Naefels das Parfotbauer —
mit der Anzeige, daß das Kind
Wilhelmina Klein, seben Jahre, fünf Monaten und
fünfzehn Tage alt, geboren zu Küssnacht und woh-
haft zu Tiefenau, daselbst daselbst wohnen.
Von Augustin Plauten Karl Lindau Klein im
der Anna Eustacia Steffens, sechs Mittag und
zwey Uhr in der zu Küssnacht zu Tiefenau
unter Nummer fass und siebzig gelegenen Prä-
fung mit Stör abgegangen sei.
Herr Parfotbauer haben sich ausdrücklich mit und
unterzeichnet.

F. Emanuel Melior
Gadner Hoffm.

Rosellin

TOD

der früheren

Wilhelmina

Klein.

Tod
der Witwe
Anna Catharina
Odendahl.

Nº 24.

Im Jahr eintausend einzig und zwanzig Drei, am achtzehnten
des Monats Februar im Monat Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Rüttgers, der Wirt
Christian Eck, Pfleingerichtsmeister zu Raesfeld
zu Rüttgers an der Lüneburg wohhaft, und
und einzig

jährigen Alters, und der Frau dessen Heinrich Schwan
Gekauft der Personorum, zu Rüttgers aus
Loch wohhaft, auf und zwanzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß die genannte
Anna Catharina Odendahl, sieben und einzig und
alt, geboren zu Rüttgers, und wohhaft zu Rütt-
gers an der Lüneburg, Witwe von ihm zu Rüttgers
wohhaft geworden Christiane Maria Gassen,
sofort ihr zu Rüttgers wohhaft geworden
und verlobt zu Christiane Maria Stelles Oden-
dahl mit der Verlobt Dierichs, seit
Nacht um halb vier in der zu Rüttgers, an
der Lüneburg gelungen mit Nummer sechs und sie-
benzig bezwinkten Wohnung das vorgezogene
Kompartiment mit Schild abgegangen sind.
Auf Vorlesung haben Kompartiment mit und
in Besitz genommen.

Christian Eck Hein. Schwan.

Maister

Nº 25

Im Jahr eintausend einzig und zwanzig Drei, am zweyzigsten
des Monats Februar im Monat Uhr
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Rüttgers, der Wirt
und Pfarrer Peter Joseph Engelbrecht, seuf
und zwanzig

jährigen Alters, und der Wirt Wilhelm Rüttgers
zwei und dreißig

Jahre alt, bei Raesfeld zu Raesfeld in der
Lüneburg wohhaft mit der Anzeige, daß das frist
Julius Rüttgers, sieben Monate alt, geboren und
wohhaft in der Lüneburg, Sohn des Eheleb
genannten Christianen Christiane Maria Rüttgers,
und der Johanna Maria Stelles, geboren Nor-
gau im Halle sieben Uhr in der in der Lüneburg,
Pfarrkirche Rüttgers unter Nummer sechs und dreißig
gelegenen Wohnung mit Schild abgegangen sind.
Auf Vorlesung haben Kompartiment mit und unterzeichnet
mit

Wilh. Rüttgers

(Raesfeld)

Tod
der Kinder
Julius
Rüttgers.

Tod
der Frau
Agnes
Liedgens

Nº 16.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei —, am Sonn und
zwanzigsten Februar im Vorntage um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kufstall, der zugleich war
Franz Joseph Thönes, drei und vierzig —

jährigen Alters, und der Dekan Pütschen Höller, sechs
und vierzig —

Jahre alt, beide Nachbarn der Verstorbenen zu
Hückelhöf wohlauf, mit der Anzeige, daß die genannte
Agnes Liedgens, auf und vierzig Jahre und zwölf Mo.
nate alt, geboren zu Hückelhöf Pfarrer Böselar,
und wohlauf zu Hückelhöf, Frau d. d.
dieselbe wohnumwelt Dekan Pütschen Höller,
Tochter des zu Hückelhöf wohlauf genannten und
vorlebten Dekans Jacob Liedgens, und der
am Himmelfahrtstag wohlauf genannten und
vorlebten genannten Eulilia Liedgens, vor
gegenwärtigem Klare im sieben Uhr in ihrer zu Hückel.
höfischen Familiengrabe unter Nummer vierzehn
vor und vierzig elegante Kleidung gekleidet.
Auf Vorlesung haben Sonderkosten mit und ohne
Zeitung. Franz Joseph Thönes

Hilfsm für den
Raubler

Nº 27

45

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am fünf und
zwanzigsten Februar Mittag um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kufstall, der Mittwoch und
Klarer Heinrich Vogel, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Dekan Joseph Pütschen Heinrichs
zwei und dreißig —

Jahre alt, beide Nachbarn der Verstorbenen zu Pütschen.
Höfl wohlauf, mit der Anzeige, daß der geschäftliche
Faktor Wilhelm Schmitz, imwohnsitzt, zwanzig
Jahre und neun Monate alt, geboren zu Kufstall
und wohlauf zu Pütschen, Sohn des zu Pütschen
wohlauf genannten und vorlebten Heinrichs
Klarer Schmitz und der Maria Eleonoria Küchel.
rath, letzterer des Pütschen zu Pütschen wohlauf,
jährl. Novit im zwei Uhr in der zu Pütschen
Familie Familiengrabe unter Nummer vierzehn
vom und vierzig eleganten Kleidung mit Zorn
abeygangen ist.

Auf Vorlesung hat nur Joseph Pütschen Heinrichs
die den Heinrich Vogel erklärt ein Pfeife zu ver-
fassen zu sein, mit und unterzeichnet.

Joh Wilh Heinrichs

Heinrichs

Tod
de-
Friedrich
Wilhelm
Schmitz

T o d

des kindes
Wilhelm
Gerhard
Auweiler

Nº 28.

Im Jahr eintausend achthundert zweyzig drei , am sieben und zwanzigsten Februar daso Mittag um zwölf Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgemeister der Sammtgemeine Kusenau, der Schorfer Franz Auweiler, Opim das Rappelbauer, Kusenau

jährigen Alters, und der Schorfer Kelsler Huchlenbroich füfzig

Jahre alt, Kusser des Rappelbauers, Kind zu Immigrath wohhaft mit der Anzeige, daß das Kind Kelsler Joseph Auweiler, mittag und nach Kusenau all, geboren und wohhaft zu Immigrath, Rose dar deshalb wohnenden Salzgau, Schorfer und Minister Joseph Auweiler, mit der unverblieben Anna Eosanna Schlosser, vorgeboren Elbunt um auf Uhr in der zu Immigrath unter Kummer zwei und siebenzig galugnus Profung mit seit abganganen sag. Nach Profung geben stimmen mit und unterzeichnet.

Franz Auweiler

Kelsler T. Huchlenbroich
Rosellen

A.

Nº 29.

Im Jahr eintausend achthundert zweyzig drei , am acht und zwanzigsten Februar daso Mittag und vier Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgemeister der Sammtgemeine Kusenau, der Schorfer Hermann Dornhaus Kupper, wohhaft zu Salzgau, füfzig

jährigen Alters, und der Schorfer mit Kleser Karl Grün wohhaft zu Salzgau, zwei und füfzig

Jahre alt, und wissen wir wir sind aus Leben vorblieben Geplante nos mit der Anzeige, daß das Kind von der Maria Eosanna Weck, aus Spierich, Frau des Tagelosers Joseph Steinesans, Kind zu Salzgau wohhaft, gestellt gefestet Kusser um vier Uhr in der unter Kusser zwei und vierzig galugnus Profung geboren worden sag.

Nach Profung hat nur Karl Grün da der Hermann Dornhaus Kupper verblieben im Ospitz wohhaft zu sein mit und unterzeichnet.

Carl Grün

Thuridum

T o d

des ungeborenen
kindes der geborenen
Johann
Steinesans.

die zehnringt der
beiden Kindern
Dornhaus in
der fünfzehn mit
vorderen und
ganz jungen.
Carl Grün

Thuridum

Tod
der Witwe
Anna Catharina
Hämacher.

Nº 30

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Eini , am zweiten
Jahrmont^o März das^r Donnerstag um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgerschaftler
der Sammtgemeine Ruffaß, der Konsch
Johann Peter Flügel, nun und fünfzig —

jährigen Alters, und der Bubus Gottfried Groß, bei
mir vorzey —

Jahre alt, aus Hause der Personbauer zu Immig-
raß wohhaft, mit der Anzeige, daß die gesuchte
Anna Catharina Hämacher, zwei und fünfzig Jahre
im zwey Monate alt, geboren und wohhaft zu
Immigraß, Wittert das dazugehörige woh-
nung und wohlbau Stadtkirche St. Nikolai Stein, Toch-
ter der zu Immigraß wohhaft gewesenen und woh-
haben Doktor Christian Peter Hämacher und der
Anna Margaretha Schmidtberg, geboren Stand im
Jahr zwölf Uhr in ihrer zu Immigraß und war
Nummer einundzwanzig und vierzig galagow Prof-
nung mit Kolle abgegangen san.
Kauf Vorlesung haben stimmen mit und unterschrieben.

Johann Peter Flügel
Gottfried Groß

Nº 31

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Eini , am dritten
Jahrmont^o März das^r Montag um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgerschaftler
der Sammtgemeine Ruffaß, der Konsch
Peter Böndgen, fünf und vierzig —

jährigen Alters, und der Bubus Wilhelm Müller, fünf
und vierzig —

Jahre alt, aus Hause der Pfarrvorleser zu Rie-
raß wohhaft, mit der Anzeige, daß der frist
Sabina Steffens, fünf Monate alt, geboren und
wohhaft am Maifontal, Sohn der dazugehörige woh-
nung und wohlbau Bubus Peter Wilhelm Steffens, und
der gesuchte Maria Barbara Krieger, vorgeborene
Ob und im elf Uhr in der am Maifontal bei
Ruffaß unter Nummer zwei und fünfzig galag-
ow Profnung mit Kolle abgegangen san.
Kauf Vorlesung haben stimmen mit und unter-
schrieben. Enthalt hierin sind
Wilhelm Müller

Tod
der Witwe
Sabina
Steffens.

Nº 32

TOD

de^r Frau
Maria
Catharina
Glaubach

N° 82.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweiten von
November Monat, im Kreisamt zu Hohenlohe, Uhr,
erschienen vor mir Stadtkirche Kneilen Kirchenmeister
der Sammtgemeinde Künzelsau, Gustavus Löffelholz
von Gustav Reich zum Fünfzig

jährigen Alters, und zur Eintrittsfeier herabgelassen
Fächer zum Fünfzig

Jahre alt, kürzlich verstorbenen Gustavus Löffelholz mit der Anzeige, dass er auf Wiedersehen
seinen Erbsohn Gustavus Glaubach genannt zu sein
wollte, wohlausgangs Künzelsau im Kreisamt wahr-
heit, Gustavus und Gustavus Kneilen Kirchenmeister
Gustav Glaubach im Januaria oblegi, Gustavus
Wiedersehen war zu Künzelsau zu Künzelsau
in der Kleinen Künzelsau zu Künzelsau
Wiedersehen wohlausgangs Künzelsau zu Künzelsau

Kneilen

N° 33.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am Freitag
des Monats November im Kreisamt zu Hohenlohe, Uhr,
erschienen vor mir Stadtkirche Kneilen Kirchenmeister
der Sammtgemeinde Künzelsau, Gustavus Löffelholz
Anton Schmidberg, Pfarrer der Künzelsau,
zum Fünfzig

TOD

de^r Frau
Anna Catharina
Schlösser

jährigen Alters, und zur Doktoratsfeier herabgelassen
Kaufmann der Künzelsau, drei mit Fünfzig

Jahre alt, kürzlich zu Tübingen wohlauf, —
mit der Anzeige, dass die ganz verloren
Anna Erfurterin Schröder, eine mit zwanzig Jahren im
Jahre Konzils alt, geboren zu Künzelsau und woh-
lauf zu Tübingen, Pfarrer der derselbe wohlauf
in Künzelsau und Musikus Joseph Antonie, Soh-
ne des dort zu Künzelsau wohlauf gewesenen und ver-
lobten Doktor und Pfarrer Schröder, mit der zu Tübingen
wohlauf verstandene Doktorin Anna Erfurterin Baiken,
geborene Kargen im Jahr 1780 in ihrer zu Tübingen woh-
lauf Nummer zwei mit siebzehn eleganter Klei-
nung mit Gold abgegangen sei.
Auf Verlassung haben Freunde und mit nach ins
Zielsetzt.

Anton Schmidberg Thiodor Tübingen
Kneilen

Tod
des Kindes
Heinrich
Jacob
Heinrichs.

Nº 34

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Dni , am sechsten Monath März des Paschatags um drei Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Laienamtsleiter der Sammtgemeine Krefeld, der Robert Wilhelm Heinrichs, Sohn des Konstantin, aus Kaiserstuhl woselbst, nun und dreißig,

jährigen Alters, und der Letztert mit seinem Wifsel Schmitz, Ritter des Rappahov, zu Fünfgraff woselbst, nun und dreißig,

Jahre alt, ————— mit der Anzeige, daß das Kind Heinrich Jacob Heinrichs, fünf Jahre und drei Monate alt, geboren und woselbst von Kaiserstuhl Rosa des daselbst wohnenden Geliebten Robert Joseph Peter Heinrichs und der unverheiratheten Maria Margaretha Boes, gestorben warum im dritten Uhr in der am Kaiserstuhl Choristie Fünfgraff, unter Nummer auf und zwanzig gelegenen Wohnung mit Tod abgängen sei.

Auf Vorlesung hat nur Robert Wilhelm Heinrichs, der Robert Schmitz erklärt, in schriftlichen worten zu sagen mit und unterschrieben. Wilhelm Heinrichs

Rosellen

Nº 35.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Dni , am sechsten Monath März des Paschatags um zwölf Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Laienamtsleiter der Sammtgemeine Krefeld, die Magdalena Heinrichs Meuser, sieben und dreißig,

jährigen Alters, und der Pfarrer Joseph Kriengs, zwei und vierzig

Jahre alt, beide Knechte der Krefeldischen zu Fünfgraff woselbst, mit der Anzeige, daß die unverheirathete Maria Magdalena Schmidtberg, drei und dreißig Jahre und acht Monate alt, geboren und woselbst zu Fünfgraff, gegen das daselbst wohnende Robert Wilhelm Hansen, Sohne ist zu Fünfgraff woselbst gewohnt gewesen in vorhaben Wohnung? Joseph Schmidtberg, mit der daselbst wohnenden Pfarrer Joseph Kriengs, geboren Krefeld in der Wohnung mit Tod abgängen sei.

Auf Vorlesung hat nur Heinrich Meuser, da der Joseph Kriengs erklärt, in schriftlichen worten zu sagen mit und unterschrieben.

Heinrich Meuser

Meuser

25

Tod
der Gattin
Maria
Magdalena
Schmidtberg

TOD
des Kindes

Elisabeth
Knapstein

Nº 36.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, den am vormittag
der Monat März im Vorfrühling im elf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kufstadt, der Tagelöhnor
Fader Richard, Großvater des Kurfürsten, in
mein Fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnor Bartholomäus Löhr
Kaufbar in Kufstein, nun und fünfzig

Jahre alt, bei der Kufstadt wohnhaft,
mit der Anzeige, daß das Kind
Elisabeth Knapstein, jenseitig Künau alt, geboren und
wohnsaft zu Kufstadt, Sohn der zu Kufstadt wohn-
den Galanten Michael Rosellen Anton Knapstein
und der Maria Barbara Richard, gegen Kuf-
miede im fünf Uhr in der zu Kufstadt in der
Künau nun und Fünfzig gelungenen Wohnung
mit Stein abgegangen sei.

Auf Verleistung hat nur Fader Richard, da der Kurfürst
Bartholomäus Löhr erklärt in Pfarreien wohnhaft zu
sein mit uns einzurichten.

op der Kufstein

Rosellen

TOD

Nº 37.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, den am vormittag
der Monat März im Mittag im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kufstadt, der Tagelöhnor
Joseph Spillmann, den mit fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnor Jakob Heyer,
nun und zwanzig

Jahre alt, bei der Kufstadt in Kufstein wohnhaft.
Sohn wohnhaft, mit der Anzeige, daß die gewohnte
Gastron Taschen, achtzig Jahre alt, geboren
zu Kufstadt und wohnhaft zu Kufstadt am Zollhäus,
Witten im Kufsteiner wohnhaft gewohnt und verlebt.
Der Kühnrich Georg Steinbüchel, Sohn der
zu Kufstadt wohnhaft gewohnt und verlebt
Tagelöhnor Christian Georg Taschen und der Anna
Eisfarne Schwan, geboren oben im elf Uhr
in der zu Kufstadt am Zollhäus unter Künau
sind gelungenen Wohnung mit Stein abgegangen sei.
Auf Verleistung hat nur Jakob Heyer da der Joseph
Spillmann erklärt in Pfarreien wohnhaft zu sein
mit uns einzurichten.

Jakob Heyer

Huyer

TOD

der Witten,
Gertrud
Paschen

^{z v d}
der
**Maria Anna
Peters.**

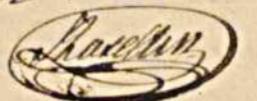
Nº 38.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Deni , am Freitagabend
des Monats März des Monats vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgemeister
der Sammtgemeine Rütsatz, der Pfarrer
Daniel Klein, fifti und zwanzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnner Philipp Lippins
Küller, fifti und dreißig

Jahre alt, beiden Kaufmännischen Berufenen zu Hüniken.
Grauf verhaftet, mit der Anzeige, daß ein unentloste
Maria Anna Peters, fiftig Jahre fünf Monate und
vierzehn Tage alt, unverheirathet, geboren und
verhaftet zu Spittelklaubach, Tochter des ebenfalls
verhafteten unentlosten Tagelöhnners
Christian Peters und der Anna Maria Höhner,
verhaftet Abend um sich Uhr in ihrer zu Hüniken-
grauf Nummer zwanzig vormittag unter Nummer einund-
ziger Galgenmühle Rössing mit Ende abgegangen
Von.

Auf Postfahrt haben sie verhandelt und überein-
gestimmt, die verschuldeten und Klärtal im Pfarrbau
unterlassen zu sein.

Rosellen

^{z v d}
de ^o Wittwer
**Heinrich
Decker.**

Nº 39.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Deni , am Freitagabend
des Monats März des Mittags im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgemeister
der Sammtgemeine Rütsatz, der Zimmermann
Philipp Zond, zwanzig und siebenzig

jährigen Alters, und der Schuhmacher Joseph Rockendorff
zwanzig und dreißig

Jahre alt, beiden Kaufmännischen Berufenen zu
Hüniken verhaftet, mit der Anzeige, daß der Tagelöhnner
Heinrich Decker, sieben und siebenzig Jahre alt, ge-
boren und verhaftet zu Hüniken, Wirt von
der daselbst verhaftet gewesenen und verlebt war ge-
meinfloßne Anna Petgarina Nelles, Vorf der zu
Hüniken verhaftet gewesenen und verlebt war
Tagelöhnner Christian Lippins Decker und der Anna
Maria Dick, gefangen Abend um sich Uhr in sei-
ner zu Hüniken Nummer zwanzig vormittag
Nummer einsundzehn und auf Galgenmühle Rössing
mit Ende abgegangen zu sein.

Auf Postfahrt haben sie verhandelt und überein-
gestimmt, die verschuldeten und Klärtal im Pfarrbau
unterlassen zu sein.

Rosellen

Tod
de. Kind
Maria Catharina
Wermelskirchen

Nº 40.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Jahr, am zweiten Februar
des Monats März im Kaufmänneramt vor Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschnermeister
der Sammtgemeine Krefeld, der Tagelöhnner
Franz Joseph Thones, Postkasten des Postbeamten
zwei mit zwanzig

jährigen Alters, und der Oberamtmann Busch, fünf
und sezzig

Jahre alt, Postkasten des Postbeamten, beiden zu Hückel-
hauß wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Maria Catharina Wermelskirchen, fünf Jahre nach Ma-
nner im Aufzugsstuge alt, geboren mit wohlauf zu
Hückelhauß, Sohn des Tagelöhnners wohnhaft zu
Hückelhauß in der Wermelskirchen und der
Anna Catharina Busch, geborene Morgen im
vom Vater in der zu Hückelhauß gelegenen
Katholiken seiner Eltern gebar ist. —
Auf Vorlesung haben Kompartiment mit und weiter
zuheben.

Franz Joseph Josephus Lügge

Rosellen

Nº 41.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Jahr, am zweiten Februar
des Monats März im Kaufmänneramt vor Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschnermeister
der Sammtgemeine Krefeld, der Tagelöhnner
Engelbert Gräf, vier mit zwanzig

Tod
de. Kind
Rosina
Hader.

jährigen Alters, und der Oberamtmann Seidenst. Wilhelm Gräf
zwei mit dreißig

Jahre alt, Anna Rosellen des Postbeamten zu Hück-
elhauß wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Rosina Hader, im Monat alt, geboren mit woh-
lauf zu Hückelhauß, Sohn des derselben wohnum-
henden Holzschiffmachers Daniel Hader und
der Grisima Schumacher, gestorben Morgen im zwey
Uhr in der zu Hückelhauß befindlichen Kirche unter
Nummer einer und sezzig ein falsch gelegenes Krei-
zung und Todt abgetragen ist. —
Auf Vorlesung haben Kompartiment mit und weiter
zuheben Engelbert Gräf Friedrich Wilhelm Gräf

Rosellen

Tod
des Erbmanns
Jacob
Grubben.

Nº 42.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am Freitag gefallen
im Monat März des Monats um zehn Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Petellen Hauptmannssohn
der Sammtgemeine Krefeld, der Tagelöhnner
Peter Küch, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnner Kaisor Kronen, vier
und vierzig

Jahre alt, beißt Kasten im Postboten zu Lüttklen-
bruch wohhaft, mit der Anzeige, daß der Postillon
Jacob Grubben, im und vierzig Jahren und sechs Monats
alt, geboren zu Klinnef und wohhaft zu Lüttklen-
bruch, Erbmann der daselbst verfaßten geworobten
Vasilia Birneser, soß der zu Klinnef wohhaft
geworden und wohlbau Osterholz von Klinnef
Grubben und der Erika Haas, soß die Post im
Halt im Hause in anno zu Lüttklenbruch Etannia
Jungvrouw unter Nummer fünfzehn vier und vier-
zig und vierzig Kaisor Kronen gegeben hat.

Post Vorlesung hat mit Kaisor Kronen daß Peter
Küch erkläret in diesem verfaßten zu sein
mit und unterschrieben.

Kaisor Kronen

Hæullen

Tod

Nº 43.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am Freitag gefallen
im Monat März im Nachmittags um vier Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Petellen Hauptmannssohn
der Sammtgemeine Krefeld, der Postillon
Oskar Stein vier und vierzig

jährigen Alters, und der Postillon Kaisor Schmitz, vier
und vierzig

Jahre alt, beißt Kasten im Postboten zu Jüng-
vrouw wohhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Kaisorina Krempele ist Jäger alt, geboren vier
wohhaft zu Jüngvrouw, Postur der daselbst wohnt.
Am Pfingstsonntag Johann Kaisorina Krempele und
der Margaretha Peters, soß Posttag im Halt
zwey Uhr in der zu Jüngvrouw unter Nummer
vier und vierzig und vierzig Kaisorina gegeben hat.
Post Vorlesung hat mit Oskar Stein daß Kaisor
Schmitz erklärt in diesem verfaßten zu sein mit
und unterschrieben.

Luton F. W.

Hæullen

Tod

des Kindes
Wilhelmina
Krempele.

Tod
der Sinten
Heinrich
Oertel.

Nº 44

Im Jahr eintausend achtundvierzig vierzig vier, am zwanzigsten
in Monat März daselbst Morgens um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Naukell Bürgermeister
der Sammtgemeine Kuswitz, und Clessen
Eckpar Gierlich's Leibzeug,

jährigen Alters, und der Oberstallmeister Johann Görde, auf vier
jahrzig

Jahre alt, kein Passbauer des Postamtes zu Henningsen
wohnsaßt, mit der Anzeige, daß das Kind
Johann, Oertel, seben Jahre und zwölf Monate alt, gabe-
nen und wohnsaßt zu Henningsen, daß der daselbst
inscumente Oberstallmeister Johann Oertel mit einer
Anna Eustachia Meyer, gestern Morgen im fünf
Uhr in der zu Henningsen genannten Kandorff unter
Nummer einhundert fünf und zwanzig gelebten Hof-
nung mit sieben abgegangen san.

Auf Postleitung hat mir Johann Gierlich da dar
Johann Görde erkläret in Pferden wohnsaßt zu
Sinn mit zwölf und zwanzig Jahren.

Eckpar Gierlich's

Naukell

Nº 45.

Im Jahr eintausend achtundvierzig vierzig vier, am seben und
zwanzigsten Monat des Morganus um neun Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Naukell Bürgermeister
der Sammtgemeine Kuswitz, und zwanzig
Eckpar Kürdorf Leibzeug

Tod
der Sinten
Johann Jacob
Kürdorf.

jährigen Alters, und der Pfleger eines Pates Engels, zu
Hiddensee wohnsaßt Passbauer des Postamtes
sechs und zwanzig

Jahre alt, das Kind des Postamtes zu
Henningsen wohnsaßt, mit der Anzeige, daß das Kind
Johann Jakob Kürdorf, den Monat und zwanzig
Tage alt, geboren und wohnsaßt zu Sonnenberg.
Doch der daselbst inscumente Oberstallmeister Johann
Jakob Kürdorf und die Maria Eustachia Winkel
sind mir und zwanzig Jahren nicht bekannt daselbst daselbst
um zehn Uhr in der zu Sonnenberg genannten Hof-
nung unter Nummer einhundert fünf und zwanzig gele-
bten Hofnung mit sieben abgegangen san.

Auf Postleitung hat mir Stanz Peter Engels, da der
Eckpar Kürdorf erklärt in Pferden wohnsaßt zu
Sinn mit zwölf und zwanzig Jahren.

Franz Peter Engels

Naukell

~~z o d~~
der Kürschners

Peter

Demini

Nº 46

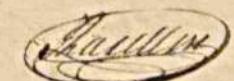
Im Jahr eintausend achthundert vierzigjahriger Mai , am acht und zwanzigsten Mairz im Nachmittage um drei Uhr, erschienen vor mir Faub Joseph Paellon Bürgermeister der Sammtgemeine Kufstadt, der Oberbaurat Heinrich Schmitter, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Oberbaurat Heinrich Busch minn und füfzig.

Jahre alt, beißt Kästchen des Kurfürstentum zu Pfraustadt wosfafft mit der Anzeige, daß da sind Vater Demini, jüst Jäger und vier Monate alt, geboren und wosfafft zu Pfraustadt, soßt dor dasalb wosfanden Jagdofen Platzen Jakob Demini und der Anna Spantl Pfleg, seüte Wohnung minn Wto in dor zu Pfraustadt Sammire Kästchen unter Nummer zwei und achtzig gelag von Rötinger gegebenen sij.

Auf Rötinger sat wir Heinrich Schmitter, da die Formann Büttelberg verklaßt in Pforzheim inwosfafft zu sein mit in Rünterzuinfat.

Heinrich Schmitter



Nº 47

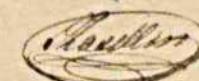
Im Jahr eintausend achthundert vierzigjahriger Mai , am acht und zwanzigsten Mairz des Nachmittags um drei Uhr, erschienen vor mir Faub Joseph Paellon Bürgermeister der Sammtgemeine Kufstadt, der Polizeyoffizier Heinrich Busch minn und vierzig

jährigen Alters, und der Jagdofen Johann Flemm, min und füfzig.

Jahre alt, beißt Kästchen des Kurfürstentum zu Pfraustadt wosfafft mit der Anzeige, daß der Oberbaurat Johann Steinhausen, minn und dreißig Jäger und zwai Monate alt, geboren zu Käfedorf und wosfafft zu Pfraustadt, Formann dor dasalb wosfanden geworblöfen Gräfinn Henseler, soßt dor zu Käfedorf wosfanden Jagdofen Johann Steinhausen und dor dasalb wosf und geworblöfen und vorhaben geworblöfen ließt sich Heckler, jüste Morgen im dor Wto in Sammire zu Pfraustadt unter Nummer fünf und füfzig gelag von Rötinger mit Röde abgegangen sij.

Auf Rötinger sat wir Heinrich Busch, da der Phil. Johann Flemm verklaßt in Pforzheim inwosfafft zu sein mit und inwozifat.

Heinrich Busch



~~z o d~~
der Formann
Theodor
Steinhausen

TOD
der Gepfarrte
Maria Gertrud
Schulte.

Nº 48

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am acht und zwanzigsten März, das Mittags um sechs Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Samtgemeinde Hufstedt, der Wiedenbrück, Wulfen Grün, acht und zwanzig,

jährigen Alters, und der Rentamtir Gustav Schmitz acht und zwanzig

Jahre alt, beide Kaufleute der Postbeamten zu Langenfelde woselbst mit der Anzeige, daß die garnablosen Maria Gertrud Schulte, zwei und vierzig Jahre jüngste Monate und vierzig Tage alt, geboren zu Neuburg auf woselbst zu Langenfelde, Gepfarrte des derselben woselbst an Post-Bürgermeister Josephus Henrich Schmitz, Sohn des zu Nienkirchen woselbst geworbenen und verlorenen Hauptmannes Leopold Schulte und der zu Langenfelde woselbst geworbenen und verlorenen garnablosen Ehefrau einer Flocke, fünf Morgen im Fall nun Uhr in ihrer zu Langenfelde Gewerbe Tannenzatt unter Nummer einundachtzig und vierzig gelungenen Wohnung mit Karte abgegangen sei.

Auf Vorlesung habe ich gesprochen mit mir überzeugt.

Friedrich Wulfen Grün Schmitz

Gaudin

Nº 49.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am zehn und zwanzigsten März, das Mittags um elf Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Samtgemeinde Hufstedt, der Wiedenbrück, Matthias Joseph Peith, acht und zwanzig

jährigen Alters, und der Schneider Albert Uhr, geboren

TOD
der Gepfarrte
Arnold Hansen

Jahre alt, beide Kaufleute der Postbeamten zu Riepe woselbst mit der Anzeige, daß der Langenfelser Arnold Hansen, sieben und dreißig Jahre auf Monats und vierzig Tage alt, geboren zu Hohenim und woselbst zu Riepe, Gemanne des derselben woselbst garnablosen Gottlobes Boes, Sohn des zu Hohenim woselbst geworbenen und verlorenen Tannenzattes Johann Hansen und der derselben woselbst garnablosen Entilia Engels, geboren Mittag um zwölf Uhr in seiner zu Riepe Wohnung Garnzins Bergbau unter Nummer ein und zwanzig, von Hoffnung mit Gott abgegangen sei.

Auf Vorlesung hat mir Matthias Joseph Peith, der Schneider Uhr erklärt in Präsenz mir vorzutragen, ihm mit mir unterzugetan.

Matth. Joseph Peith

Hansen

Tod
der Gefrau
Rosa
Falk

Nº 50

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, drei, am viii und zwanzigsten März im Mittag um zwölf Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Füngheimer der Sammtgemeine Krefeld, der Kfarrvor Joseph Wilhelm Heinrichs, zwei und zwanzig

jährigen Alters, und der Tagelöner Peter Höveler im viii und zwanzig

Jahre alt, beide Kaufleute der Porzellanen zu Düsseldorf wohnhaft, mit der Anzeige, daß die unverheirathete Rosa Falk, fünfzig Jahre und drei Monate alt, geboren zu Nieriges und wohnhaft zu Düsseldorf, Frau des daselbst wohnenden Hauptmanns und Matzgards Joseph Levy, Tochter des zu Barmen wohnhaften und verstorbenen Hauptmanns Joseph Falk im daselbst wohnenden unverheiratheten Jeanetta Graham, gestorben über und zu Düsseldorf in der Gemeinde Krefeld, unter Klemmer einhundert sieben und fünfzig Jahren bestattet mit Totte abgegangen ist.

Naß Vorlesung haben stimmen und haben unterschrieben. Joh Wilh Heinrichs

Peter Höveler

Rosellen

Nº 51.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am viii und dreißigsten März im Abend um zwölf Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Füngheimer der Sammtgemeine Krefeld, der gewohnte Friedrich Stein, acht und zwanzig

jährigen Alters, und der gewohnte Theodor Kirdorf vibzig

Jahre alt, beide Kaufleute der Porzellanen zu Krefeld wohnhaft mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelmina Bachhausen, drei Jahre alt, geboren mit wohnhaft zu Krefeld, Sohn des daselbst wohnenden gelehrten Kaufes Peter Bachhausen und der Anna Margaretha Opel aus Bredel, geschenkt Klegent im Jahr VIII in der zu Krefeld im sieben gelegenen und Klemmer einhundert sieben und zwanzig Jahren bestattet Rosanna mit Totte abgegangen ist. Naß Vorlesung hat mit Friedrich Stein da der Theodor Kirdorf unterschrieben und dafür für mich unterschrieben.

Friedrich Stein

Stein

^{z o d}
de: fündig
Johann Hermann
Dünwald.

Nº 52.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am ersten des Monats April, im Mittwoch um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Hauptmann der Samtgemeinde Rausch, der zum Hermann Helmerstein, Großvater des Vorstehers, fünf und fünfzig

jährigen Alters, und das Kaufbeamte Conrad Lehmkuhl Käffebär das Postbeamte, fünf und fünfzig

Jahre alt, wegen zu Höllingen und Letztem zu Hagelkönig in Kümmelfeld mit der Anzeige, daß der Herr Johann Hermann Dünwald, ein Jahr vor Monat mit aufzehn Tagen all, geboren mit mosaft aus Hergikirch, Post der daselbst mosaften Geblüm. den Taglosen Hermann Dünwald mit der Maria Elisabeth Helmerstein, am zweyzigsten des vorigen Monats März, im Mittwoch um zehn Uhr in der zu Hagelkönig Sammels Rausch unter Nummer einundachtundvierzig und achtzig gelegenen Wohnung mit Todt abgängen zu seyn.

Auf Verleistung haben siebzehn und zwölf Unterzeuge.

Hermann Helmerstein F. Schreyer



Nº 53.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am fünften des Monats April im Mittwoch um vier Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Hauptmann der Samtgemeinde Rausch, der zum Holzfäßer Daniel Stader, vier und dreißig

^{z o d}
de: n
Carolina
Steffens.

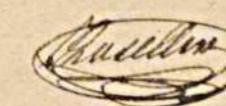
jährigen Alters, und das Tagelosungssachsfeld Klein fünf und dreißig,

Jahre alt, bei dem Käffebär das Postbeamte zu Wiesbaden mosaft mit der Anzeige, daß die gesuchte Carolina Steffens, unverheirathet mit zwei Monaten alt, in Käffebär, geboren mit mosaft zu Wiesbaden, Tochter des daselbst mosaften Geblüm. Peter Peter Steffens und der Anna Gräfin Stader, am ersten Mittwoch im Jahr 1800 in der zu Wiesbaden unter Nummer fünf und fünfzig gelegenen Wohnung mit Todt abgängen zu seyn.

Auf Verleistung haben siebzehn und zwölf Unterzeuge.

Daniel Stader

Karl Friedrich Klein



TOD
der Ehefrau
Maria Elisabeth
May.

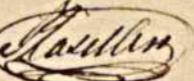
Nº 54.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am sechsten des
Monats April im Cormittag im vlf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgouverneur
der Sammtgemeine Kuftrath, der Ockermann
mann Ferdinand Dornmann, zwci und vierzig

jährigen Alters, und der Ockermann Peter Winkelhausen
nun und füfzig

Jahre alt, beide Nachbarn der Verstorbenen zu Berg
Johann mossehaft, mit der Anzeige, daß die gewobloste
Maria Elisabeth May, füfzig Jahre alt, geboren
zur Fünferath und mossehaft zu Bergaufen, Witte-
rin von ihm zur Bergaufen mossehaft geworden und
verlobten Landmesser Antonie Seuß, und genannt
der jüngste mossehnen Ockermann Johann Seuß, Soh-
ner der zur Fünferath mossehaft gewordenen Ockern-
schen Lazarus May und der Maria Eiffarmer
Stein, beide verstorben, gestorben Morgens im vlf
Uhr in ihrer zur Bergaufen unter Nummer vier
und füfzig gelegenen Wohnung mit Stode abge-
gangen sind.

Nach Vorlesung haben Compartenten mit uns unterzeichnet.

Peter Winkelhausen
Ferdinand Dornmann


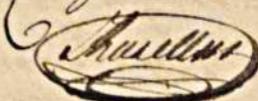
Nº 55.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am ersten des
Monats April im Cormittag im zwlf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgouverneur
der Sammtgemeine Kuftrath, der Fugelsohn
Heinrich Kädenig zwci und vierzig

jährigen Alters, und der Bildhauer Engelbert Hauck
drei und vierzig

Jahre alt, beide Nachbarn der Verstorbenen zu Hücklen-
broich mossehaft, mit der Anzeige, daß die Ehefrau
Josephine Küster, nunmehr füfzig Jahre alt, geboren und mossehaft
zur Hücklenbroich, Tochter der Jakob mossehnen Ge-
lehrten Bildhauer Heinrich Olson, Küster und die
Elene Eiffarmer Kasselbach, geboren Morgens um
füf Uhr in der zur Hücklenbroich unter Nummer
einfünfundvierzig mit einer gelegenen Wohnung gestorben sind.
Nach Vorlesung haben Compartenten mit uns unterzeichnet.

Heinrich Kädenig hat unterschrieben



TOD
des Söhnen
Johann
Küster.

T o d
des Kindes

Anna Margaretha
Becker.

№ 56

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zehnsten des Monats April des Monats vierzig drei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Samtgemeinde Rüschau, der Sachen mit
Kroff Heinrich Leyhausen, Kastor des Vorort.
bemerk, drei und vierzig

jährigen Alters, und der Holzschiffmacher Gottlieb Becker
Ehemaliger Versteckauer, vier und vierzig

Jahre alt, beißt zu Lönungen in Rüschau wohhaft,
mit der Anzeige, daß das Kind
Anna Margaretha Becker vier Jahren alt, geboren
mit wohhaft zu Lönungen, Sohn der ebenfalls
wohnden Holzschiffmacher Heinrich Becker
und der Anna Maria Schumacher, geborene Rau.
willek um daselbst in den zu hängen in
Rüschau, unter Männer einzufordern mit drei
gleichnam Rößling mit der abgängen sag.
Auf Rößling haben kommandow mit uns unterzeichnet.
Hein. Leyhausen Gottlieb Becker

Rosellen

A.

№ 57

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zwölften des Monats April des Monats vierzig drei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Samtgemeinde Rüschau, und Peter
Wilhelm Schmidt, Ehemaliger Versteckauer, vier
und zwanzig

T o d
des Kindes

August
Schmidt

jährigen Alters, und der Schreiner Heinrich Kunleyan
Kaufmann Versteckauer, vier und vierzig

Jahre alt, beißt Wohhaft zu Kunleyan
mit der Anzeige, daß das Kind

August Schmidt vier Monate und zwanzig Tage alt,
geboren mit wohhaft zu Kunleyan, Sohn der da
selbst wohnenden Ehefrau Anna Mayer Gottlieb
Schmidt mit Heinrich Schmidt gestorben Rößling
im Jahr fünfzig Vier in der zu Kunleyan unter dem
vor zwanzigort und drei getragenen Rößling
geburten sind.

Auf Rößling haben kommandow mit uns unterzeichnet.
Wilhelm Schmidt Heinrich Kunleyan

Rosellen

T o d
de s f i n d e s
Friedrich
Wilhelme
Lenz.

Nº 58

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am fünf und
zwanzigsten April das Mittag um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschners
der Sammtgemeine Rütschi, der Stadt Binsw.
Johann Philipp Jansen, auf und gewandt

jährigen Alters, und der Holzfuhrer Daniel Hardt
vor und drinbig

Jahre alt, beide Kaufmänner im Proportionen zu Olla-
lauf woselbst, mit der Anzeige, daß das Kind
Sohn Wilhelme Lenz, ein Jahr und fünf Monate
alt, geboren zu Gmengen und woselbst zu Glarus,
sohn der ebenfalls woselben gebürtigen Fämmann
Johann Friedrich Lenz in der unverbliebenen Anna
Euphemia Cromer, geboren Pfingsttag im vor
Jahr in der zu Glarus Fämmende gennig nach
unter Nummer achtzehn abgelegenen Wohnung mit
sehr abgängen sag.

Auf Vorlesung haben sie zusammen mit mir unters
schrieben.

Johann Jansen
Daniel Hardt

Maudens

Nº 59.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am acht und zwan-
zigsten April das Jahr mittags um elf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschners
der Sammtgemeine Rütschi, der Stadt Binsw.
Eugen Felden, auf und drinbig

jährigen Alters, und der Pfeifer Sebastian Deckelmann
vor und drinbig

Jahre alt, beide Kaufmänner im Proportionen zu Gmengen
Laufen woselbst, mit der Anzeige, daß das Kind
Sohn Jakob Schopp, zwei Monate und achtzehn Tage alt,
geboren zu Ebn und woselbst zu Gmengen,
sohn der zur Büh woselbst unverheirathet woselben an
Euphemia Meierin die Schopp, seit Morgon
im japp Ufer in der zu Glarus Fämmende unter Num
mer vierzig, abgelegnen Wohnung gestorben sind.
Auf Vorlesung haben sie zusammen mit mir unters
chrieben.

Zugem. Ignatius
Sebastian Deckelmann

Maudens

Tod
de. *frind*
Theodor
Vincenz
Richard.

Nº 60

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am acht und zwanzigsten April im Nachmittag um halb Uhr, erschienen vor mir Faust Joseph Rosellen Bürgermeister der Samtgemeinde Kießnaff, der Sohn von Peter Richard, Nachbar des Probstes, zu Kießnaff wohhaft, seines und fünfzig

jährigen Alters, und der Polizeipolit Heinrich Busch, Bekannter des Probstes zu Kießnaff wohhaft, seines und vierzig

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß das Kind

Faustus Riegenz Richard, ein Monat und vier und zwanzig Tage alt, geboren mit wohhaft zu Kießnaff, Sohn der Joseph wohnden Hohenau Büffel Richard Richard im Dorf genannten Elisabeth Schwires, geboren über um zwölf Uhr in der zu Kießnaff, Gemeinde Kießnaff unter Nummer seines und zwanzig geburten Wohnung mit Vater abgegangen ist. Auf Verleihung hat mir Heinrich Busch da der Vater Richard verklaute in Pfeilern wohhaft zu sein mit und unterschrieben.

Heinrich Busch

Nº 61

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am acht und zwanzigsten April im Nachmittag um seine Uhr, erschienen vor mir Faust Joseph Rosellen Bürgermeister der Samtgemeinde Kießnaff, der Sohn von Peter Dückershof, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Polizeipolit Heinrich Busch seines und vierzig

Jahre alt, geboren zu Lüttelschloß und Letzlar zu Kießnaff wohhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Faustus Schwires, zwei Jahre und Monate und vierzehn Tage alt, geboren am Sonnabend und wohhaft zu Lüttelschloß, Sohn der Joseph wohnden Hohenau Büffel Richard Schwires und der Sophie Bunseler, aus seines und zwanzig und vierzehn Monaten April im Nachmittag um vier Uhr in der zu Lüttelschloß Gemeinde Kießnaff gelegt und auf Wohnung gegeben hat.

Auf Verleihung hat mir Heinrich Busch, der Sohn Peter Dückershof verklaute in Pfeilern wohhaft zu sein mit und unterschrieben.

Heinrich Busch

Tod
de. *frind*
Gatrud
Schwires.

^{z v d}
de^c f. in ab
Wilhelme
Schallhofer

Nº 62

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei , am zweyten des
Monats May des Rokk mittert um fünf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Ruffach, der Tagelöhnar
Peter Hüttgen, mit vierzig,

jährigen Alters, und der Pfleger Wilhelme Beckam, mit vier
vierzig

Jahre alt, beide zu Gaußpost woselbst Hausherr des
Praeambulan, mit der Anzeige, daß das St. f. in ab
Schallhofer, im Jahr zu Monat und vierzig Tage alt,
geboren an der Landt und woselbst zu Gaußpost,
sofort daselbst Wohnung aufzunehmend Joseph Heinrich
Schallhofer mit der Ehefrau Elisabeth Vogel, geborene
Haugen im nämlichen Jahr in der zu Gaußpost stammende
Zimmerei unter Nummer einundvierzig habe und
vierzig zugesagte Wohnung aufzunehmen soll.
Auf Vorlesung hat mir Wilhelme Beckam in der Zeit
Hüttgen erklärte mit öffentlichem Wissenschaft seine
mit vierzig unterschrieb.

Wilhelme Beckam


Macellus

Nº 63.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei , am zweyten des
Monats May des Rokk mittert um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Ruffach, der Tagelöhnar
Wilhelme Hoff, mit vierzig

jährigen Alters, und der Pfleger Joseph Bachhausen, mit
vier vierzig

Jahre alt, beide Hausherr des Praeambulan zu Ruffach
woselbst mit der Anzeige, daß das St. f. in ab
Joseph Heinrich Schallhofer, sieben Monath alt, geboren zu
Ruffach und woselbst zu Gaußpost in Ruffach, sofort
die daselbst Wohnung inwohnenden Dienstmägde
Anna Schallhofer, am ersten dieses Monats den
Oberndt im zweyten Uhr in der zu Ruffach unter Num-
mer drei gelegenen Wohnung seiner Dienstmägde
mit Gott abgezogen und soll.
Auf Vorlesung erklärt und beweisen im Präambul
wurde dasselbe zu sein.


Anna

^{z v d}
de^c f. in ab
Johanna
Iserrath

T o d
de.
Jacob
Pesch

Nº 64

Im Jahr eintausend achtundvierzig Drei, am ersten des
Monats März des Monats um acht Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegammiristar
der Sammtgemeine Rüffelsdorf, der Partikular
Kugler Stotzem, seines und dreißig —

jährigen Alters, und daselbst seines Mannes Matthias Pesch
Vitell, acht und zwanzig —

Jahre alt, beide Rüffelsdorfer daselbst verkehrenden zu Rüffel-
sdorf woselbst mit der Anzeige, daß der Siegnitzer
Jacob Pesch, inwohner des Ortes, seinem Sohn fünf
Monate und achtzehn Tage alt, geboren zu Hilden
und woselbst zu Rüffelsdorf, Rüffel der daselbst et-
wofür nicht erkennbar Rüffel Pesch mit der
Fertät Steinhoff, vorgerichtet. Vorgetragen zu
Hilfe in das zu Rüffelsdorf gehörte Bergamt unter
Nummer um gelegenen Wohnung mit
seiner abgegangenem Frau —
Nach Vorlesung haben die Zeugen mit dem
Unterschreiber.

Stephan Stotzem
Matthias Joseph Vitell

Rauellin

6

Nº 65

Im Jahr eintausend achtundvierzig Drei, am achtundzwanzig
Monats März des Monats um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegammiristar
der Sammtgemeine Rüffelsdorf, der Tagelöhnner
Rüffel Saal, fünf und dreißig —

jährigen Alters, und daselbst Tagelöhnner Rüffel Geuss, seines
und dreißig —

Jahre alt, beide Rüffelsdorfer daselbst verkehrenden zu Siegels-
dorf woselbst mit der Anzeige, daß der Siegnitzer
Jacob Stotzem zweijahrs auf Rüffel und
siebzehn Tage alt, geboren und woselbst am
Siegelsdorf, Rüffel der zu Siegelsdorf woselbst
in einem unbekannten Jährling Stotzem und der
daselbst woselbst vorgerichtet war und verlaßt war geweb.
Ihre Ehefrau Maria Margaretha Kortenbach, Siegels-
dorf um sieben Uhr in der zu Siegelsdorf da-
mals Rüffel woselbst unter Nummer fünf und
dreißig im Sattel gelegene Wohnung gesiechen war.
Nach Vorlesung hat mir Rüffel Saal da vor Rüffel
Geuss vorherlich in Rüffel woselbst zu sind und
und unterschreibt. Wilhelm Saal

Rauellin

T o d
de.
Gertrud
Stotzem

T o d
der Ehefrau
Wilhelmina
Hammacher.

Nº 66

Im Jahr eintausend achtundvierzig Nov. am mittwoch den
Monat^o Nov. der 10^o Monats um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Konsistorialrat
der Sammtgemeine Ruisdorf, der Dekor o.
namt Peter Joseph Hansen, Fuss und Daenitzig

jährigen Alters, und der Dekorermann Peter Wilhelm Pil-
gram, acht und zwanzig —————

Jahre alt, beide Kaufleute der Probstmann von Rottweil
eines mosaischen, mit der Anzeige, daß die unverheirathete
Wilhelmina Hammacher, mit ihz fünfzig Jahren zwei
Monate und zwanzig gmei Tage alt, geboren un
der protestantischen Brücke, wohnhaft am Rottweiler
Spitzen in der Häselb. wohnend Dekorare Haus
am Hüllenberg, Tochter ihz an der protestantischen
Brücke wohnhaft gewesenen und verlobten Engelbert
Lindner Kraatz Hammacher im der Stadt Rottweil
wegenster Eltern ihz zuerst in ihrer am Hüll-
enberg in der Gemeinde Ruisdorf, später Kummer ihz
und Dreydig ihz mindel gewesenen Wohnung mit
ihz abgangen zu seyn. —————

Naß Vorlesung haben siegesamtlich mit ihz un-
terzeichnet.

Pet. Joh. Hansen zum W. J. Pilgram

Racellen

21

Nº 67

Im Jahr eintausend achtundvierzig Nov. am mittwoch den
Monat^o Nov. der 10^o Monats um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Konsistorialrat
der Sammtgemeine Ruisdorf, der Krieg im
Krieger Joseph Pilgram am Ruisdorf zur
Ruisdorf wohnhaft, acht und zwanzig

T o d
des Kindes
Gerhard
Stiel.

jährigen Alters, und der Krieger Peter Joseph Schmidt
zur Lütkenberg zu Ruisdorf wohnhaft, sieben
und fünfzig —————

Jahre alt, beide Kaufleute der Lutz, verheirathet
mit der Anzeige, daß das Kind
Joseph Stiel fünf Monat und zwanzig Tage alt,
geboren und wohnhaft in Ruisdorf am Ruis-
dorf, Sohn der Joseph wohnende Eheleute
Peter und Maria Stiel und der Maria Barbara
Schlösser, von Schloss, gestorben Wohnung ihz seien
Vp. in ihr zu Ruisdorf am Ruisdorf nicht er
Wimmer gmei ihz sebzig getragen Wohnung
mit leicht abgegangen zu seyn. —————

Naß Vorlesung haben siegesamtlich mit ihz unter-
zeichnet.

Joh. Pilgram
Peter Joh. Schmidt

Racellen

Tod
des Geheimen
Joseph
Brühl

Nº 68.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Kri.^r, am vierten des Monats May, des Nachmittags um vier Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegsminister der Sammtgemeine Krefeld, der Pfarrer Peter Iserrath, Kri. und vierzig

jährigen Alters, und der Polizeyoffizier Heinrich Busch
Kri. und vierzig

Jahre alt, beide Kaufleute der Proportionen zu Krefeld wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Tagelöhnar Joseph Brühl, Kri. und siebenzig Jahre alt, geboren zu Königswalde am Elbe, wohnhaft zu Krefeld Hermann, der zu Krefeld wohnende gewohnter Ersparnia Schwires, dessen ist zu Königswalde wohnhaft gemeinsam mit wohlbauendem Tagelöhnar Christian Hammel Brühl mit der Anna Margaretha Röhrig, wohnhaft Mayen im sieben Ufa in einer zu Krefeld wohnenden Nummer drei und sechzig gelegenen Wohnung mit einer Aleyngang zu fahrt.

Auf Vorlesung hat mir Heinrich Busch, der Peter Iserrath erklärte im Schreiben einzufallen zu sein mit mir unterschriften.

Heinrich Brühl

Rosellen

Ki

Nº 69.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Kri., am fünften des Monats May, des Nachmittags um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegsminister der Sammtgemeine Krefeld, der Tagelöhnar Peter Eßer, Kri. und vierzig

jährigen Alters, und der Pfarrer Johann Dahlberg
fünzig

Jahre alt, beide Kaufleute der Proportionen zu Königswalde wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Kri. und Peter Bertram, ein Jahr alt, geboren und wohnhaft zu Königswalde, dessen ist zu Königswalde als Soldat dienten Panzermann Peter Johann Bertram zu Königswalde domiciliert, und ihn zu Königswalde wohnhaft und gewohnter Ersparnia Blöden, jenseit
Raft im fahrt von Ufa in die zu Königswalde gehörte Kind noch nicht Namur eingetragen und aufzufinden galaynen Wohnung gegeben haben soll.
Auf Vorlesung haben Kompanionen mit ihm unterschrieben.
Johann Dahlberg
Peter Eßer


Tod
des Geheimen
Peter
Bertram.

der
Elisabeth
Schramm.

Nº 70

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei am fünfzehn
des Monats März der Vorstellung im sechzehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Konservator
der Sammtgemeine Ruffach, der Tagelöhnner
Anton Stein, mit zwanzig Jahren alt
gebürtig vom Rota:

jährigen Alters, und der Tagelöhnner Leopold Prepper
zwei mit fünfzig,

Jahre alt, beide Kaufleute der Porzellanmanufaktur zu Ruff-
ach mofusäfft, mit der Anzeige, daß die Majestät
Friedrich Schramm, mofusäfft, fünfzehn Jahre mit
zwei Monaten alt, geboren zu Ruffach und mofu-
säfft zu Ruffach, Sohn des zu Ruffach mofu-
säfft genannten und verstorbenen Tagelöhnners
Joseph Schramm mit dem Vornamen Josef mofusäfft zu
Ruffach Schiefer, zur Vorstellung
im sechzehn Uhr in der zu Ruffach unter
Nummer einundvierzig haben gekommen Prof-
nung mit Zoll abgegangen sind.
Auf Vorlesung haben sie unterschrieben mit und unter
Zinsfest. Anton Stein Andreß Prepper

Rosellen

Nº 71.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei am fünfzehn
des Monats März der Vorstellung im sechzehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Konservator
der Sammtgemeine Ruffach, der Tagelöhnner
Jacob Hoffmann, beim der Porzellanmanufak-
tur und dreißig

jährigen Alters, und der Tagelöhnner Heinrich Graf,
Kaufbar im Porzellanmanufaktur, ein mit siebenzig

Jahre alt, beide zum Göppen in der Sammelmühle Ruff-
ach mofusäfft, mit der Anzeige, daß der Tagelöhnner
Wilhelm Wehrauch, zwanzig Jahre drei Monat und
fünfzehn Tage alt, mofusäfft, geboren zu
Ruffach und mofusäfft zur Göppen, Sohn des da-
selbst mofusäfft Tagelöhnner Leopold Hoffmeister Wey-
rauch mit der Eltern (Elise) Hoffmann, jenseit Monath
im Dreißig in der zur Göppen Sammelmühle Ruff-
ach unter Nummer einunddreißig gekommen
Profning mit Zoll abgegangen sind.

Auf Vorlesung hat nur Jacob Hoffmann die den
Heinrich Graf erklärt in Beurtheil unterschrieben
zu sein mit und unterschrieben.

Jacob Hoffmann

Rosellen

de
Wilhelm
Wehrauch

TOD
der Fräulein
Anna Carolina
Strohn.

Nº 72

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am siebzehnten
des Monats März das Nachmittags um drei Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Rüstraff, der Tagelöser
Jesam Hau, seini und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöser Peter Pech
zwei und vierzig

Jahre alt, bei den Räubern des Probstbaur zu Hücklen-
brauf wohnhaft mit der Anzeige, daß sie sind
Anna Carolina Strohn drei Jahre im Monat und
achtzig Tage alt, geboren und wohnhaft zu Hücklen-
brauf, Tochter der Tagelöser wohnhaften Pfleiderer
Bürgermeister Gottlieb Strohn und der verstorbenen
Anna Sophia Schmidt, beide Räuber um zwei Uhr in
der zu Hücklenbrauf Sammelmung zwanzig unter
Nummer einundvierzig und zweizehntal genannten Hof-
nung geblieben sind.

Räuber Roseling habe versprochen jeder Pech einer
Jesam Hau mitzubringen und sieben Tagelöser zu
sein mit ihm unterzugehn.

Peter Pech

Rosellen

TOD
der Fräulein
Johann
Cickenberg.

Nº 73

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am siebzehnten
des Monats März das Nachmittags um drei Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Rüstraff, der Mann
Peter Roseling, zweient vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöser Jesam Joseph Suder
drei und vierzig

Jahre alt, bei den Räubern des Probstbaur zu Rüstraff
wohnhaft mit der Anzeige, daß sie sind Jesam
Cickenberg zwei Jahre alt, geboren und wohnhaft zu
Rüstraff, Sohn der Tagelöser wohnhaften Pfleiderer
Peter Roseling Cickenberg und der verstorbenen
Margaretha Schwoites, beide Räuber um drei
Uhr in der zu Rüstraff unter Nummer sechs und vier-
zig geblieben und Provinz gehabt haben sind. —
Räuber Roseling haben schwören mit mir unters-
zeichnet.

Peter Suder

Jesam Joseph Suder

Roseling

๓๘๖

der offene
Wilhelmina
Brück.

Nº 74

Im Jahr eintausend achthundert sechzig Dori , am morgenselben
des Monats Mai und Donnerstag um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellus Fünfzehnjähriger
der Sammtgemeine Kufraß, Dorf Weker
Johann Peter Cichhofer, vierundzwanzig

jährigen Alters, und der unvergleichlich gelehrte Neumann
fotografierte —

Jahre alt, bei der Haftbarer vor Prostotaenou in den
Gürbaf wosufaft, mit der Anzeige, daß die geworb-
lofa Befalmme Brueck vierzig Jahren alt, geboren
zur Dorf und wosufaft zu Sienfbaum bei Solingen,
dies von da dasalb, wosauend an Meftotarior
Ratßauel Schaaß, vorher dor zu Dorf wosufaft
geworben und verabbißt ffalonian Pfeffer wosuf
Oberam Brueck und die Johanna Befalmme Koll,
zur Hogen im dei Ufa in dor in der Gür-
baß Grammien Bließheit unter Nummer vier und
vierzig galuganow Befamme daß an, geworben
hauptenten geblieben san.

Nauf Vorlesung hat mir Johann Peter Eichöfer da
der Peter Neumann anklaagte in Schreiben mit
gesagt zu sein mit ihm nicht einzustimmen.

Josua Mathew Lüftlmaier

Gaism

№ 1

水

三

1

E o d
de. *Siria* n
Catharina
Dunnwal

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, den am zweyzigsten
des Monats März im Nachmittags vor fünf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kurgarbeiter
der Sammtgemeine Ristadt, verhängelos vor
Herrn Graf, wie und siebenzig

jährigen Alters, und vorstagslos war Kassius Heyrauch
fünfzig, —

Jahre alt, künⁿ Nachbar und Postbeamter zu der
Poststelle wohnsaft, mit der Anzeige, daß das für die
Eidgenossen Durnwald, zw^r Jäfne und zuer Poststelle
wohnen am Brünig und wohnsaft zur Poststelle, Poststelle
der dasalb wohnt in Vogelsang-Claußn Flain u
Durnwald mit den Schlänen Schreiner, wohne Plangen
im wilf Ufer in der zur Poststelle Gmünd Poststelle
unter Plünner auf und d'wirsig in solle galgenen
Kloßnig mit kein abgegangen san. —

Haß Pöbelung entkleiden sommern in öffentlichen
marktfesten zu sein.

Shaw

TOD

de.

Theodor
Schumacher

N° 16.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Novi , am zweyund
zwanzigsten May des Monats und vierte Uhr,
erschien vor mir Faust Joseph Roseller Bürgermeister
der Sammtgemeine Rütsatz, der Holzsäf-
muster Gottlieb Becker, vier und vierzig —

jährigen Alters, und der Kurfürst und Gouverneur
Leyhausen, drei und vierzig —

Jahre alt, beißt Maiborn des Bürgerschen zu
Hausingen wohnsäfft, mit der Anzeige, daß der Kurfürst
Theodor Schumacher, unverheirathet, seßt und zwan-
zig Jahre und drei Monate alt geboren zu
Rütsatz mit wohnsäfft zu Hausingen, das u
nd zu Hausingen wohnsäfft gewesen und verlebt habe.
Soeben Theodor Schumacher mit der dafelbigen
wohnsäften genannten Maria Euphemia Schlag-
baum, vorgeborene Hausmutter im vier Uff in
der zu Hausingen unter Nummer zwanzig und
drei gelegenen Wohnung mit Gottlieb abgewandten
Kaufvertrag haben Convenanten mit uns unter-
zeichnet. Heinrich Leyhausen

Gottlieb Lembke

Roseller

N° 17.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Novi , am zweyund
zwanzigsten May des Monats und zehn Uhr,
erschien vor mir Faust Joseph Roseller Bürgermeister
der Sammtgemeine Rütsatz, der Kurfürst
Gouverneur Lenz, Gouverneur der Probstämter
vier und vierzig —

jährigen Alters, und der Kurfürst Wilhelm Gouverneur Werk
Hausbar der Probstämter, vier und zwanzig —

Jahre alt, beißt zu Orla auf in der Gemeinde Jüning-
säfft wohnsäfft mit der Anzeige, daß die genannte
Anna Euphemia Lenz, oft und vierzig Jahre alt
Monat und zwölf Tage alt, geboren zu Klein-
säfft und wohnsäfft zu Orla auf, Ehefrau des
dieselbigen wohnsäften Kurfürst Wilhelm Hermanns,
Tochter des dafelbigen zu Orla auf wohnsäften ge-
nannten Gouverneur Lenz mit der zu Orla auf
wohnsäfft geworden und verlebt gewohnen
genannten Anna Harten Rüttgers, geborene Klug
im vielf Uff in einer zu Rütsatz Jüning
Jüning sät unter Nummer sieben gelegenen Hof-
nung und dort oben gewohnt hat. —
Nach Kaufvertrag haben Convenanten mit uns
unterzeichnet. Heinrich Lenz

Wilhelm Lenz
Roseller

TOD

de.

Euphemia
Anna Catharina
Lenz

xi

T o d

des Kindes

Wilhelmina
Hausmann

Nº 78.

Im Jahr eintausend achtundzwanzig Drei, am zwölften und zweyzigsten May des Naufmittags um halb zwölf Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Sammtgemeine Krefeld, der aus der Gemeinde Hüttenberg, Elbergen, Groß-Born und Krefeld geboren, sieben und fünfzig

jährigen Alters, und die Eltern seines Sohnes Rohn, Kaufmann des Hauses Krefeld geboren, auf und vorzüglich

Jahre alt, kündt um Krefeld geboren wosusachet, mit der Anzeige, daß das Kind Pulsalmine Hausmann, zwanzig Tage und vier Monate alt, geboren und wosusachet am Krefeld geboren, stofft der daselbst wosusachet Elterntau Christoff Wilhelmus Hausmann und die gesuchte Person Carloline Hüttenberg, geborene Morgan sind zuwider in der zu Krefeld am Krefeld unter Nummer drei und dreißig gelagerten Wohnung mit Sack abgegangen sind.

Nauf Vorlesung erklärten Compartenten in Krefeld unterschrieben zu sein.

Rosellen

Nº 79.

Im Jahr eintausend achtundzwanzig Drei, am sechzehn und zweyzigsten May des Naufmittags um halb zwölf Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Sammtgemeine Krefeld, der aus dem Hause Munterjan, Krefeld des Hauses Krefeld geboren, drei und fünfzig

jährigen Alters, und die Eltern seines Sohnes Flügel, einen des Hauses Krefeld geboren, sechs und fünfzig

Jahre alt, kündt zu Krefeld wosusachet mit der Anzeige, daß das Kind Pulsalmine und Wiede Oberasam Hellerstrasse, neun und dreißig Tage und vier Monate und zwölf Tage alt, geboren und zu Krefeld geboren und wosusachet zu Krefeld geboren, Companie der daselbst wosusachet gehabten Pulsalmine oder Flügel, daselbst zu Krefeld bei Solingen wosusachet gehabt und verlaßt die Companie Oberasam Hellerstrasse und daselbst wosusachet gehabten Pulsalmine oder Flügel geborene Maria Bergmann, geborene Morgan und sieben Uhr in Krefeld zu Krefeld unter Nummer zwanzig und zwei und fünfzig gelagerten Wohnung mit Sack abgegangen sind.

Nauf Vorlesung haben Compartenten mit uns unterschriben. Einweiss Bürgermeister

Wilhelmus Flügel

Rosellen

T o d

de Companie

Abraham
Hellerstrasse.

T o d
des ungeborenen
Kindes des Eheleute
Ferdinand
Herrl.

Nº 80

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Dni , am Freitag vor
zweyzigsten Monat des Monats im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosell Lügdenmeister
der Sammtgemeine Kastadt, der zugelassene
Johann Stüttgen, wohnhaft in Kastadt, zwölf und pfe.
zig —

jährigen Alters, und der zugelassene Franz Gassen, wohn-
haft in Kastadt vier und vierzig —

Jahre alt, und wohnen vor mir sind das Leben männlichem
Kaufleute war — mit der Anzeige, daß das Kind
der Anna Sophia Hüpphof, geboren ist zugelassen
Ferdinand Herrl lebt zu Kastadt, wohnhaft
Kaufleute, fünte Monate im zwölften Jahr gelegenen
Profession, gehabt zu sein scheint.

Naß Verleistung gab mir Franz Gassen da der Johann
Stüttgen verklaute in Bezeichnung wohnhaft zu sein
mit und unterschrieb.

Franz Gassen

Rosellus

Nº 81.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Dni , am vormittag
zweyzigsten Monat des Monats im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosell Lügdenmeister
der Sammtgemeine Kastadt, der zwölf
Anton Schmidtberg, zwölf und fünfzig —

jährigen Alters, und der Weber Hermann Rüttges, zwölf
und vierzig —

Jahre alt, und wohnen vor mir sind das Leben männlichem
Kaufleute waren — mit der Anzeige, daß das Kind
Elisabeth Schultes, vier Tage alt, geboren und wohn-
haft in der Stadt, kaufen der Kaufleute waren
die geborene Wiss, Jacob Schultes und die
Juliana Schumacher, geboren Pfingsttag im zwölften
Jahr in der in der Stadt Jülich Fünfzigwoch und
Kümmel zweyjähret und siebzehn gelegenen Profusion und
Von abgegangen seyn —

Naß Verleistung gab den Compartenten mit und unterschrieb.

Anton Schmidtberg

Hermann Rüttges

Rosellus

T o d
des Kindes
Elisabeth
Schultes.

Tod
de. Vilgo.
Anna Catharina
Vilgo.

Nº 82.

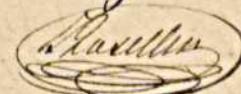
Im Jahr eintausend achthundert neunzig drei, am sechsten und
Monat fünf des Monats im neuen Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Kriegsmarschall
der Sammtgemeine Rüffach, der Lärkha
Herten Gladbach, fünf und zwanzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnert Peter Pill zwan
z und neunzig

Jahre alt, beide Hauborn das Personenbuch zu Rüffach
wohnsaft, mit der Anzeige, daß die Mäzen
Anna Catharina Vilgo, Tochter Jäger mit vier Mo
naten alt, geboren und wohnsaft zu Rüffach, köpf
lich das selbe wohnen Tagelöhnert Leutnant
Emanuel Vilgo mit der Gräfinne Roden,
vergessen Haupmittag um fünf Uhr in das zu
Rüffach unter Nummer einundacht und fünf
zehn an der Postmeile gegeben seyn.

Der Zeugung hat nur Peter Gladbach, da der
Katholik Pill erklärt wohnt zu Rüffach wohnsaft
zu sein und einzurichten.

Heute über
Rosellen



Tod
de. Schrills
Johann
Schrills

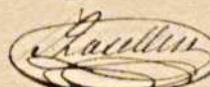
Nº 83

Im Jahr eintausend achthundert neunzig drei, am sechsten und
Monat fünf des Haupmittags im neuen Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen, Kriegsmarschall
der Sammtgemeine Rüffach, der Lärkha
Herten Gladbach, fünf und zwanzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnert Peter Schiefer, sieben
und vierzig

Jahre alt, beide Hauborn das Personenbuch zu Rüffach
wohnsaft, mit der Anzeige, daß der Tagelöhnert
Johann Schrills, siebenzig Jahre und vier Mo
naten alt, geboren und wohnsaft zu Rüffach zu
Hannover das selbe wohnen gewohnt zu
Gartend Stock, wo er das zu Rüffach wohnsaft
gewohnt und wohnt zu Rüffach Peter
Schrills und ist zu Rüffach wohnsaft gewohnt
und wohnt zu Rüffach Gartend Stock, seit
Vormittag um halb zwölf Uhr in seiner zu Rüffach
gewohnten Bergfelsen unter Nummer
drei und achtzig gelegenen Wohnung gewohnt seyn.

Der Zeugung haben Kompartenten mit uns einzurichten
sind. bis zur Polizei
Peter Schiefer



Tod
des jüngsten
Wilhelm Gustav
Busch.

Nº 84.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweihundertsten Monat^o Jänner des Nachmittags im zwanzigsten Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Sammtgemeine Kufstein, der Tagelöhnar Joseph Gugger, Notar des Reisebüros, zwei und vierzig —

jährigen Alters, und der Holzfällermeister Heinrich Busch, Ehemaliger Reparateur, jetzt und dreißig —

Jahre alt, beide zu Hückelhauß wohnhaft, — mit der Anzeige, daß das jüngste Kindel des Jungen Busch, drei Jahre und zwei Monaten alt, geboren zu Kainach vom Wald und wohnhaft zu Hückelhauß, Pfeifer der daselbst wohnende Ehefrau Maria Barbara Peter Busch und der gewohnten aus Dillenburg, Santa Morgen im Felde auf Nr. vii vor zu Hückelhauß unter Nummer fünfzehn und vierzig gelagern Hofnung verborben. Auf Vorlesung gab ein Komptenter mit ihm überzeugt. Joseph Gugger
Hinweis Löffl

Rosellen

X

Nº 85.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweihundertsten Monat^o Jänner des Nachmittags im zwölften Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Sammtgemeine Kufstein, der Tagelöhnar Joseph Groß, Ehemaliger Reparateur, zwei und vierzig —

jährigen Alters, und der Weber Daniel Groß, Klebauer des Reisebüros, zwei und vierzig —

Jahre alt, beide zu Fennigroß wohnhaft, — mit der Anzeige, daß der Knabe Peter Joseph Naaf, jetzt Jahre drei Monaten und vierzehn Tage alt, geboren im wohnhaft zu Fennigroß, Caja dritz zu Fennigroß wohnhaft gewohnt und verblieben Tagelöhnar Maria Naaf und der daselbst wohnende Ehemalige Schlosser Oliva Rosenthal Groß, gestorben Nachmittag um drei Uhr in der zu Fennigroß unter Nummer nummer und dreißig gelagern Hofnung verborben. Auf Vorlesung gab ein Komptenter mit ihm überzeugt. Joseph Gottlieb Groß Daniel Groß

Rosellen

Tod
des jüngsten
Peter
Johann
Naaf.

Tod
des Eßfau
Maria Gertrud
Krieger.

Nº 86.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Ester, am Dienstag den
12^o Monat^o Fünf Uhr Morgens um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Fürgommerer
der Sammtgemeine Rüstraff, der Dekan der
Stadt Müller, seßt mit fünfzig

jährigen Alters, und der Dekan & Volksschulmeister Schmachtenberg,
fünfzig

Jahre alt, beiß Hausbaur der Postkasse zu Rüstraff eines
Kraußnicks wohhaft, mit der Anzeige, daß die unvergleichliche
Maria Gertrud Krieger, zwölf mit vierzig Jahren, neun
Monate mit fünfzehn Tagen alt, geboren in Rüstraff
mit unselbst aus Kraußnicks Eßfaun daselbst
in seinem Dekanat mit kleinen Vater Petrus
Hoffens, Hoffens und zu Rüstraff wohhaft gema-
ssen mit verlebtem Ehemann, Eßfaun Kraußnicks
Krieger und der unvergleichlichen Odilia Voß, sonst
Morgas im selbigen Ort in jahr zu Rüstraff aus
Kraußnicks viertor Nummer zwölf mit fünfzig
galigem Habsaum mit Gott abgegangen sei.
Nach Vorlesung haben Zeugarten mit uns
unterzeichnet.

Der Dvzr v. mißr. Stolffy Schmachtenberg

Thaullen

A.

Nº 87.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Ester, am Dienstag den
12^o Monat^o Fünf Uhr Mittags um elf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Fürgommerer
der Sammtgemeine Rüstraff, der Dekan
Stadtis. Bernert, vier mit fünfzig

Tod
der Eßfau
Anna Gertrud
v. Hüllenberg

jährigen Alters, und der Dekan Peter Joseph Pöhlig
vier mit fünfzig

Jahre alt, beiß Hausbaur der Postkasse zu Rüstraff
seit sechzehn wohhaft, mit der Anzeige, daß die unvergleichliche
Anna Gertrud Hüllenberg, zwölf mit vierzig Jahren
und zehn Monaten alt, geboren in Rüstraff zu Rüstraff
mit unselbst aus Kraußnicks Eßfaun, Eßfaun von
dieselbst wohnhant und Habens Dekan St. Blasius St. Blasius, seit
drei in Rüstraff zu Rüstraff wohhant Dekan
Eßfaun Hüllenberg, mit der dasselbigen wohhaft gewor-
ben und verlebt mit unvergleichlichem Eßfaun Bertram,
geboren Morgens um siebzehn Uhr in jahr zu Rüstraff
seitdem Kraußnicks Wohhaft unter Kummer gefangen
geblieben Vorlesung mit Gott abgegangen sei.
Nach Vorlesung hat der Dekan Bernert da vor
Peter Joseph Pöhlig geschrieben im Pfarrbuch verfasst
daß sein mit unbekannt zuinfat.

Friedrich Bernert

Thaullen

TOD

des
Wilhelm Heinrich
Hoff

Nº 88

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vierzigsten
in dem Monat Februar des Margarethen nacht Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschnermeister
der Sammtgemeine Rüstrath, Vorsteher der Tagelöser
Küstel Hoff,heim des Rüstrathen, nach
um fünfzig

jährigen Alters, und der Büttelmacher Peter Peters,
Rüstrath des Rüstrathen, sechzig

Jahre alt, beide zu Rüstrath wohnhaft,
mit der Anzeige, daß der gewohnt
Küstel Heinrich Hoff, unverheirathet, geboren
wurde wohnhaft zu Rüstrath, Sohn der ebenfalls wohn-
haft gewesenen und verstorbenen Tagelöserin
Peter Hoff und der Anna Margaretha Rückes-
hof, Margaretha Margaretha nacht Uhr in der
zu Rüstrath gelegenen Provinz der Provinz
namlich Sachsen mit Gott abgegangen
suz.

Ruf Zeugung erklärten Kompatenten im Hause
inverheirathet zu sein

Rosellen

Rosellen

Nº 89.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vierzigsten
in dem Monat Februar des Margarethen nacht Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschnermeister
der Sammtgemeine Rüstrath, Vorsteher der Tagelöser
Jacob Döffer, sieben und fünfzig

jährigen Alters, und der Büttelmacher Küstel Bertram nach
um vierzig

Jahre alt, beide Rüstrath des Rüstrathen zu Rüstrath
wohnhaft mit der Anzeige, daß das Kind
Friedrich Vogel, acht Tage alt, geboren und wohnhaft zu
Rüstrath, Sohn der daselbst wohnenden Tagelöserin
Louise Albrecht Vogel und der Elisabeth Klein, gestor-
ben am ein Uhr in der zu Rüstrath unter
Häuschen einhundert drei und fünfzig verstorben
Ruf Zeugung mit Gott abgegangen ist.
Ruf Zeugung haben Kompatenten mit Gott
abgelegt. Jacob Döffer. Wilhelm Lohse.

Rosellen

Rosellen

TOD

des Kindes
Gustav
Vogel.

T o d
der
Maria Catharina
Pöhlig.

Nº 90.

Im Jahr eintausend achtundzwanzig Drei, am zweyten des Monats Februar im Vormittag um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Fürgemmerbar der Sammtgemeine Ruffach, der Oberamtmann Peter Johann Pöhlig, Meister der Porzellanmanufaktur und Sohn,

jährigen Alters, und das Stellner Carl Hindrichs, Kaufmeister Porzellanmanufaktur, nun und dreißig,

Jahre alt, beide zu Ruffach in Ruffach wohnhaft mit der Anzeige, daß die gambolesse Maria Catharina Pöhlig, unverheirathet, fünf und siebenzig Jahre alt, geboren zu Markdorf mit wohnhaft zu Ruffach, Tochter der zu Markdorf wohnhaft gebliebenen und verlebten Eltern Antoni Johann Pöhlig und der Anna Tarsen, geboren am Montag im acht Uhr im Dorf zu Ruffach in Ruffach unter Nummer sieben mit dreißig galagnum Röfumung mit Seile abgegangen seyn.
Auf Röfumung haben bezeugt und unterschrieben:

Peter Johann Pöhlig Karl Hindrichs

Rauellen

Nº 91.

Im Jahr eintausend achtundzwanzig Drei, am zweni und zweyzigsten Februar im Vormittag um zehn Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Fürgemmerbar der Sammtgemeine Ruffach, der Oberamtmann Peter Ratzbach, zweni und zwanzig

T o d
der
Catharina
Busch.

jährigen Alters, und das Stellner August Rauell in Rauell

Jahre alt, beide Rauell in Rauell wohnhaft mit dem Stellner August Rauell mit der Anzeige, daß das Kind Catharina Busch, im Jahr im Monat zwanzig Februar achtzig Jahre alt, geboren zu Rauell in Rauell wohnhaft zu Lützelklaup auf Leiter der daselbst wohnhaften Pfälzerin Barbara Rauell aus der Johanna Dillenburg ofen Gmünd, fand am Nachmittag im drei Uhr im Dorf zu Lützelklaup Stellner August Rauell zu Rauell unter Nummer einundzwanzig mit zweyzig galagnum Röfumung gegeben seyn.

Auf Röfumung hat mir August Rauell da den Peter Ratzbach erklärt in Rauell in Rauell wohnhaft zu sein mit ihm unterschrieben.

August Rauell

Rauell

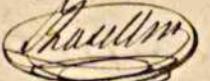
^{z o d}
des Kindes
Catharina
Pohl.

Nº 92.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am vierten und zweyzigsten füllig des Monats August um vier Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegsgefangener der Sammtgemeine Bückebach, das Tagelöhnner Jacob Wolf Nussbaer des Professoren, den vierundfünfzig

jährigen Alters, und der Holzfällerfischer Lennicus Busch Bekannter des Professoren, vier und dreißig

Jahre alt, Fischer an der Stütz mit Sitzung zu Spieckau bisch wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Entzerrne Pohl, vier Jahre nicht Monate alt, geboren zu Röckisch an zweyten und wohnsicht an der Stütz, Fischer der daselbst wohnen Tagelöhnner hantet Paul Pohl mit der Kibita Brücke, und ein und zwanzig zum dieser Monat des Monats August im jahr vierzig in der zu Lennicus wohnt an der Stütz unter dem war zwanzig und sechszenaß galgenum Pfeilung mit Seile abgegangen sind.
Nach Vorlesung haben Jägermeister mit ihm unterschrieben

Jacob Wolf
Lennicus Busch


^{xi}

Nº 93.

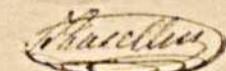
Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am vierten und zweyzigsten füllig des Monats August um sechs Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kriegsgefangener der Sammtgemeine Bückebach, das Tagelöhnner Joseph Lang, vierzig

^{z o d}
des Kindes
Wilhelm
Hackländer

jährigen Alters, und der Weber Peter Heinrichs, zwölf und dreißig

Jahre alt, bader Klaubau des Professoren zu Röckisch bisch wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind Wilhelm Hackländer, zwölf Jahre und fünf Monate alt, geboren zu Lennicus wohnsicht und wohnsicht zu Röckisch, Befal der daselbst wohnen und gesellenkne Weber Wilhelm Hackländer mit der Anna Frederika Schott aus Spieckau, geborene Röckisch am Galde drei Uhr in der zu Röckisch wohnsicht in zwanzig wohnt unter Nummer sechs und zwanzig galgenum Pfeilung mit Seile abgegangen sind.
Nach Vorlesung hat nur Peter Heinrichs die Sammung Zung notiert in Schreiber unbeschrieben zu sein, mit dem unterschrieben.

Peter Heinrichs



Tod
der Frau
Gertrud
Hüttner

№ 94.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Deni —, am frühesten des Monats August des Mittags um zwölf Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen, Bürgermeister der Samtgemeinde Riebau, der Doktor Anton Stein, fünf und vierzig —

jährigen Alters, und der Klarin Mathias Kinet, achtundvierzig —

Jahre alt, beide Räuber der Postknecht zu Jumig-
rath woselbst mit der Anzeige, daß die gewoblosen
Postord Hüttner, vier und vierzig Jahre alt, geboren
zu Bürieg mit woselbst zu Jumigrath, Pfarrer
des teufels woselbst sündhaft und Doktor
Balthasar Schmitz, Postord der zu Bürieg woselbst
gewoblosen und unteblten Galanten Peter Müller
Hüttner und den gewoblosen Postord Pusseifer,
glaubn Obend um halb elf Uhr in jene zu Jumig-
rath unter Nummer sechs und vierzig gelagern
Rösning mit Stör abgegangen san.

Noch Berleßing haben Spionen mit in
unterzeichnete Doktor Mathias Kinet

№ 95.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Deni —, am mindesten des Monats August des Mittags um acht Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister der Samtgemeinde Riebau, der Doktor Heinrich Faibis, vier und vierzig —

jährigen Alters, und der Doktor Peter Johann Schmidt
fünf und vierzig —

Jahre alt, beide zu Jumigrath woselbst, Räuber zu
der Postknecht mit der Anzeige, daß der Obermann
Peter Müller Hansen, vier und vierzig Jahre und
fünf Monate alt, geboren zu Zingweberberg in
Kieflingen mit woselbst zu Jumigrath, Pfarrer
der daselbst woselbst gewoblose Ehefrau Kernes,
Pofn der zu Zingweberberg in Kieflingen woselbst
gewoblosen und unteblten Galanten, Räuber unter
Jesau Hansen und den gewoblosen Edelmann Jacobs,
gestern Nachmittag um zehn Uhr in jener zu Jumig-
rath unter Nummer sechs und vierzig mit
gelegnum Rösning mit Stör abgegangen san.

Noch Berleßing haben Spionen mit in
unterzeichnete Doktor Heinrich Faibis

Tod
der Frau
Peter Wilhelm
Jansen.

TOD
der Blätter
Helena
Theisen

Nº 96.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweiten
des Monats August des Jahres um einen Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli Bürgermeister
der Samtgemeinde Rüdraf, der Oftmann
Peter Hartmann, jähr und dreißig

jährigen Alters, und der Oftmann Wilhelm Schumacher,
jährl und dreißig

Jahre alt, beide Nachbarn der Postbeamten zu Rüdraf,
wohnaft, mit der Anzeige, daß die unverhohlene
Helena Theisen, auf mit fünfzig Jahren und einem
Monat alt, geboren zu Konz und wohnaft zu
Rüdraf in Rüdraf, Rüdraf von dem zu Konz
jährl unverhohlene Großvater Johann Vieth,
Soester zu Konz wohnaft unverhohlene und
unbekannter Ehefrau Peter Theisen
und der unverhohlene Epparina Vieter, vorgebrachte
Postmittag um zwei Uhr in der zur Poststraße
in Rüdraf unter Nummer einundsechzig
und sechzig gelegene Wohnung mit Tode
abgegangen sei.

Postleistung haben Sonntags mit und über
zurück.

Unterzeichnete

Wilhelm Schumacher

Roselli

Nº 97.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweiten
des Monats August des Jahres um eins Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Roselli Bürgermeister
der Samtgemeinde Rüdraf, der privat
postman Albert Hutmacher, jährl und vierzig

jährigen Alters, und der Polizeifeldrat Heinrich Busch
jährl und vierzig

Jahre alt, beide Nachbarn der Postbeamten zu Rüdraf,
wohnaft unverhohlene, mit der Anzeige, daß der unverhohlene
Engelbert Schauf, jährl und sechzig Jahren dem
Monat mit zwölf Tagen alt, geboren zu Berg-
hausen und wohnaft zu Rüdraf, Rüdraf von
dem im Kasten wohnaft gewohnen und da-
selbst verlebt unverhohlene Helena Epparina Engels,
Tochter dem zu Berghausen wohnaft gewohnen und
unbekannter Nikodemus - Hermann Schauf und der
Maria Tibilla Lützenkirchen, gestern Postmittag
um ein Uhr in der zu Rüdraf unter Nummer
fünfzehn und zwölf gelegene Wohnung das nachge-
nannten Compagnon mit Tode abgegangen sei.

Postleistung haben Sonntags mit und überzins.
unt. Albert Hutmacher

Heinrich Busch

Schaufl

TOD
der Blätter
Engelbert
Schauf.

Tod

de Jüdischer
Hermann
Kimmer.

Nº 98

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zwölften
des Monats August im Vormittag um vielf Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Haellen, Bürgermeister
der Sammtgemeinde Riesbach, der Tagelöhnler
Wolfram Reinheller, drei und fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnler Jacob Herberz
zwei und zwanzig

Jahre alt, Echte Haßbarer Aufsichtsbeamter zu
Zwingdorf woselbst mit der Anzeige, dass das Kind
Hermann Kimmer, auf Monat und zwanzig
Tage alt, geboren und woselbst zu Zwingdorf,
Von der Tafelbe woselbst wohnt zu Gelenau-Dorfleiter
Lamont Kimmer und der getrennten Ehefrau
Kollatz, woselbst Name um vielf Uhr in den
zu Zwingdorf unter Kimmer Gürtel haben
und siebenzig um halb zehn gelegenen Abendung mit
Korn abgegangen sey. —
Auf Verlesung gab es Kompantheit mit und wider-
zeugt. Willi Reinheller

Jacob Haellen

45

Nº 99.

Tod

de Jüdischer
Wilhelm
Kinkelhausen.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zwölften
des Monats August im Vormittag um vielf Uhr,
erschien vor mir Jacob Joseph Haellen, Bürgermeister
der Sammtgemeinde Riesbach, der Landwirt
Johann Peter Rohden Haßbarer Aufsichtsbeamter
zwei, fünf und fünfzig

jährigen Alters, und der Oberkastner Joseph Spielmann, Obers
Oma des Riesbachens, drei und fünfzig

Jahre alt, Aufseher zu Wieshof und Leibarzt des Hollaus
zu Riesbach woselbst, mit der Anzeige, dass das Kind
Wolfram Kinkelhausen, zwei Jahre und drei Monate
alt, geboren und woselbst zu Riesbach zu Riesbach,
Von der Tafelbe woselbst wohnende Tagelöhnler Christian Joseph
Peter Kinkelhausen und der Ehefrau Petrus, gestorben
Mittwoch um halb Uhr in den zu Riesbach zu Ries-
bach unter Kinkelhausen gelegenen Wohnung
mit Korn abgegangen sey.

Auf Verlesung hat nur Johann Peter Rohden da der
Joseph Spielmann erklärt mißliche woselbst
zu sein, mit und widerzeugt.

Johann Peter Rohden

TOD

de^o Gemanus
Peter Johann
Pöhlig

Nº 100

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei , am fünfzehnsten
in^e Monat August in^e Morganub im zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Käfstraff, der Oberarzt
Friedrich Bennett, vier und fünfzig

jährigen Alters, und der Huber Charles Buntbach näm
lich vierzig

Jahre alt, beide Kaufleute der Postorten zuo jüngsten
seitn wohnsaft, mit der Anzeige, daß der Oberarztmann
Peter Joseph Pöhlig, drei und fünfzig Jahre mit Monat
und zwanzig Tage alt, geboren in Haßlingen auf der
Hütte wohnsaft zuo jüngsten Ende, Namn der
dasselbst wohnenden gründelichen Anna Barbara Rehborn,
welche der in Haßlingen auf der Hütte wohnsaft gewa-
hren und verlobten Ollier Catherina Hammann-Pöhlig
mit der Ehefrau Dicke, geboren Morganu im acht
Jahr in Jüno zuo jüngsten Ende Januarii die
seit unter Nummer achtzehn gelegenen Röfung
mit Gott abgegangen sey.

Nach Vorlesung haben siegerantow mit nach unten
zugesagt. Joh. Friedrich Bennett

Ondreas Buntbach



XI

Nº 101.

TOD

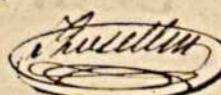
de^o Wittman
Johann
Wannhof.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei , am fünf und
zwanzigsten August des Morganub im zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Käfstraff, der Huber
Erichim Graf, Kaufbar der Postorten zuo
und vierzig

jährigen Alters, und der Pfarrerssohn der Pfalz Müller
Kaufbar der Postorten zuo, acht und zwanzig

Jahre alt, gestorben am Hützen und hatgetraut am Käfstraff
in Käfstraff wohnsaft, mit der Anzeige daß der Bürgermeister
der Rosam Wannhof, nunmehr sechzig Jahre fünf
Monate und zwanzig Tage alt, geboren zu
Hützen und wohnsaft am Hützen in Käfstraff,
Körper now dor zu Hützen Catherina wohnsaft gewa-
hren gewortlosen Maria Barbara Ploemacher,
welche dor zu Hützen und wohnsaft geworden und
verlobten Ollier Catherina Rosam Wannhof und
der Erichim Bildstein, geboren Okt. im Jahr
zweyhundert sechzig in dor am Hützen in Käfstraff unter
Nummer drei und dreißig gelegene Röfung
mit Gott abgegangen sey.

Nach Vorlesung haben siegerantow mit nach unten
zugesagt. Christian graaf Wilhelm Müller



^{z o d}
des Kindes
Peter
Scheid.

Nº 102.

Im Jahr eintausend achthundert zwanzig Doni , am fünf und
zwanzigsten August in der Nachmittags vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kupfer, der Postillon
Peter Schneeloch, fünf und dreißig —————

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Peter Küch, fünf und
dreißig —————

Jahre alt, künd zu Hückelhauß wohhaft Nachbar
in der Postkommune mit der Anzeige, daß das Kind
Peter Scheid, ein Jahr und drei Monate alt geboren
und wohhaft zu Hückelhauß, Sohn der Isabell,
wohnend an Galanten Postillon Peter Jakob
Scheid und der unehelichen Margaretha Premer,
gestorben Kugon um fünf Uhr in der zu Hückel-
hauß Sammunitz zwanzig und vier Minuten
nunstund und fünf abgegangen Röfning mit
Vater abgegangen sei.
Auf Röfning ist höchstwissendung im Pro-
zeß und fasson zu sein.

Rosellen

Nº 103.

Im Jahr eintausend achthundert zwanzig Doni , am fünf und
zwanzigsten August in der Nachmittags vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kupfer, der Oberarzt
Joseph Steinhausen, Großvater des Postillon
Jacob —————

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Benjamin Preckels
Nachbar in der Postkommune, nicht und zwanzig

Jahre alt, künd zu Hückelsofen wohhaft
mit der Anzeige, daß das Kind
Wilhelm Bürgel, ein Monat und zwölf Tage alt,
geboren und wohhaft zu Hückelsofen, Sohn der
Isabell wohnenden Tagelöhnar Clinton Welsch
Bürgel und der Eulie Steinhausen, späde Nach
im mi Vf. in der zu Hückelsofen Gemeinde Berg-
säßen wohnt Nummer fünf gelegenen Wohnung
mit Vater abgegangen sei.

Auf Röfning hat mir Benjamin Preckels, da der
Joseph Steinhausen erklärt mi offenbar wohhaft
zu sein mit in d' unterschreift.

Benjamin Preckels

Rosellen

^{z o d}
des Kindes
Wilhelm
Bürgel.

Tod

der
Agnes
Krengel.

Nr 104.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweitzenften
des Monats September ist Kaufmaitag im fruhen Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürzgärtner
der Sammtgemeine Kusnacht, der Hänter
Felix Steinhäuser, drei und dreißig

jährigen Alters, und der Peter Petrus Schmidt, genannt
und dreißig

Jahre alt, kumt zu Immigrath woshaft Kusnacht
der Hänter, mit der Anzeige, daß ein gewoblos
Agnes Krengel, auf und vierzig Jahre alt, unver-
heirathet, geboren zu Kusnacht und woshaft
zu Immigrath, Sohne der zu Kusnacht wos-
haft genannten und verlebtu Eheleute, Barbara
Jacob Krengel und der gewoblosen Agnes Schmid,.
geblieben waren im acht Uto in der zu Immigrath
unter Nummer einundachtundachtzig gelegenen
Hofnung und dort abgegangen sijn.

Nach Vorlesung haben Kompatenten mit und unter
Zinsfest
Peter Künigl Notar des Bezirksgerichts

Nr 105.

Tod

der Catharina
Maria Catharina
Brand.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweitzenften
des Monats September ist Vermittags zwolf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürzgärtner
der Sammtgemeine Kusnacht, der Hänter
Peter Schäfer, dreißig

jährigen Alters, und der Tagelöhn Gottfried Schwieres
und dreißig

Jahre alt, kumt Kaufkarr der Probstkarr zu
Wolffagn woshaft, mit der Anzeige, daß ein gewoblos
Maria Catharina Brand, drei und fünfzig Jahre
und sieben Monate alt, geboren zu Zihlthal
und woshaft zu Wolffagn, Frau ist der
selbst woshaftire Michael Perner Decke,
Sohne ist zu Kusnacht woshaft genannte
Tagelöhn Gottfried Brand und der zu Wolf-
agn woshaft genannte und verlebtu wa-
terlosen Anna Catharina Bergiath, geblieben
Kaufmaitag um im acht im isar zu Wolffagn
genannte Bergiath unter Nummer neun und
achtzig gelegenen Hofnung und dort abgegan-
gen sijn.

Nach Vorlesung hat nur Peter Schäfer da der
Gottfried Schwieres erklärt mi Personen in
fassn zu sein mit und unterzeichnet.

 1843
53
7290

TOD
der Ehefrau
Gerdud
Müller

Nº 106

Im Jahr eintausend achtundvierzig Christi, am fünf und zwanzigsten September im Morgens um zehn Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschnermeister der Sammtgemeine Käfertal, der Mann von Lüttinig Berns, fuff und fuffzig

jährigen Alters, und ~~unvergänglichster~~ ~~Ehrener~~ Schmidtberg zu und fuffzig

Jahre alt, beide Mansarden der Käfertal zu Lüttinig Käfertal mit der Anzeige, daß die unvergängliche Ehefrau Müller, im und vierzig Jahren und acht Monaten alt, geboren zu Käfertal und wohhaft zu Lüttinig, Ehefrau des daselbst wohnenden Holzschuhmachers Melchior Cromen, Tochter der zu Käfertal wohnenden Galanten Kinder Hermann Müller, und der unvergänglichen Anna Elizabia Herberz, vergangenes Nacht fünf Minuten vor zwölf Uhr in der zu Lüttinig Käfertal unter Nummer einundvierzig fünf und zwanzig gelegenen Wohnung mit sehr abgegangenem Zug. Nach Proklamation hat mir Lüttinig Berns da der Ehrener Schmidtberg erklärt in schriftlichen unverfassbar zu sein mit und unterschrieb. Ludwig Bernd

Rosellen

Nº 107.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Christi, am fünf und zwanzigsten September im Abendsmittag um drei Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Rosellen Kürschnermeister der Sammtgemeine Käfertal, der Mann von Friedrich Müller, Ehrener Käfertal, zu und zwanzig

TOD
der Ehefrau
Wilhelm
Müller

jährigen Alters, und ~~Ehrener~~ Käfertal Christian Twer Käfertal zu Käfertal, zu und zwanzig

Jahre alt, beide zu Pfälzlingen in Käfertal wohnhaft, mit der Anzeige, daß das seine Käfertal Müller, drei Jahre zehn Monate und zwanzig Tage alt, geboren zu Lüttinig Käfertal Kürschnermeister Sommerbach und wohhaft zu Pfälzlingen, wo er ebenfalls wohnende Gallanten Käfertal Christian Bockenmüller, gestorben Käfertaltag am vierten Uhr in der zu Pfälzlingen Sommerbach unter Nummer fünf und vierzig gelegenen Wohnung gestorben war. Nach Proklamation haben Freunde mit und unter Zusatz.

Friedrich Müller

Christian Twer

Tauer

T o d

de^c Gemanus
Heinrich
Stiel

Nº 108

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am fünf und
zwanzigsten September im Haufwillag um sechs Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Samtgemeine Rüppach, vor zwanzig
Jahre geboren Peter Schwan, Maßbaur und Baufot-
bauer, nunmehr und fünfzig

jährigen Alters, und der Pfarrer Matthias Stiel, Pastor des
Pfarrortes, drei und vierzig

Jahre alt, legten am Hof und Lehen am Hauensand
in Rüppach einfaßt, mit der Anzeige, daß der Landgerichtsmann
Herrn Heinrich Stiel, fünf und sechzig Jahre geboren No-
vember und fünf Tage alt, geboren zu Rüppach und
wohnaßt zu Rüppach, Offmann vor daselbst
wohnuend gewohnt Anna Eissarina Horst,
Tochter zu Rüppach wohnaßt gewohnt und ver-
lebt zu Salzlanden Städtlitz Peter Stiel und
der Anna Eissarina Engels von Germuth, jährl.
Haufwillag im Salz zum Ufer im Jahre zu
Rüppach unter Nummer 14 und namlich aufzog
zu Rüppach gelagern Wohnung an der Chaussee
mit Zeile abgegangen sei.

Nach Vorlesung hat mir Peter Schwan da den
Matthias Stiel erklärt die Schreiben manfaßn
zu sein mit dem unterschriften.

Peter Schwan
Hac illis

A

Nº 109

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am fünfzigsten
des Monats September im Monat im neuen Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Samtgemeine Rüppach, vor vierzig
Jahre geboren Isidor Kneuer auf und zwanzig

jährigen Alters, und der Pfarrer Dominik Kneuer
auf und vierzig

Jahre alt, bei Rüppach das Hauforben zu Füreig-
wass wohnaßt mit der Anzeige, daß der Oftmann
Peter Johann Schmidt, zwölf und sechzig Jahre
geboren November und siebenzehn Tage alt, geboren
zu Rüppach und wohnaßt zu Füreigwass, Ge-
mann vor daselbst wohnend gewohnt Anna
Oberländer Pilgram, Tochter vor zu Rüppach woh-
naßt gewohnt und verlebt zu Salzlanden Peter Jo-
hann Peter Schmidt und der Anna Horst und
Adolphus, geboren Rüppach im zwölf Ufa im
Jahre zu Füreigwass unter Nummer zwölf und
vierzig gelagern Wohnung mit Boden abge-
gangen sei.

Nach Vorlesung haben sie unterschrieben mit mir und
zusammet.

Herrn Heinrich Weißer
Doktor Friedrich Tiedemann

Hac illis

T o d

de^c Gemanus
Peter Johann
Schmidt

Tod
der Schreiber
Amalia
Hettels.

Nº 110

Im Jahr eintausend achthundert einundvierzig Jahr, am zweyten August
in d^r Monath Octobre im d^r Morgan^s halb zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Reullen Konsistorialrat
der Sammtgemeine Krefeld, der Probstmeyer
Joseph Heinrich Scherland, sieben und zwanzig
jährigen Alters, und der Käufster Leinwand Meister, auf
und dreybig

Jahre alt, bei der Konsistorialrat Konsistorialrat zu Hamm
wurde ausgesetzt, mit der Anzeige, daß das Kind
Amalia Hettels, zwanzigster im Monath und zwölf
Tage alt, geboren und ausgesetzt zu Hamm.
Vorher in d^r selbige Konsistorialrat Konsistorialrat Peter
Hettels und der geschiedene Anna Elisabeth Schmitz,
geborene Körger im vierten Alter in der zu Hamm
wurde unter Nummer zwanzig und vierzig geln-
genen Wohnung mit Todt abgegangen sei.
Nach Vorlesung haben Kommissar und ich
zeugt.

Zwanzig Wege

Joseph Heinrich Scherland

Nº 111.

Im Jahr eintausend achthundert einundvierzig Jahr, am zweiten
Monath October im d^r Morgan^s halb zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Reullen Konsistorialrat
der Sammtgemeine Krefeld, der Probstmeyer
Peter Rings, zum d^r Konsistorialrat, fast
und dreybig

Tod
der Schreiber
Wilhelm
Gladbach

jähigen Alters, und der Käufster Petrus Schmidberg, Kauf-
mann der Probstmeyer, drei und dreybig

Jahre alt, seit zu Hamm verschwunden —
mit der Anzeige, daß das Kind

Petrus Gladbach, im Monath und acht Tage alt,
geboren und ausgesetzt zu Hamm, Vater
in d^r selbige Wohnung gelebt, zusammen Petrus
Gladbach und den geschiedenen Maria Margaretha
Kreuter, geborene Ebner im vierten Alter zu Hamm
wurde unter Nummer vierundzwanzig und vierzig
Wohnung mit Todt abgegangen sei.
Nach Vorlesung hat nur Petrus Schmidberg, da der
Peter Rings erklärt mi Pfarrkirche ausgesetzt zu sein
nicht in Untersuchung. Wilhelm Oesentius

~~Tod~~

de^r Fünften
Johann
Regheller.

Nº 112.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am fünftauzig
Monat^o October das^o Mittwoch^o um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Baellen, Kriegsminister
der Sammtgemeine Kreisrath, der Haber
Wilhelmi Schmidberg, nunmehr vierzig

jährigen Alters, und der Pastoor Carl Gottlieb Keil, vier
und vierzig

Jahre alt, beide Maßbaren der Ratskammer zu Tübingen
rath woshaft, mit der Anzeige, daß das frist
Joseph Reigheller, fünfzehn Tage alt, geboren und
wohaft zu Tübingen rath, so zu der daselbst wos-
henden Galanten seinem Joseph Reigheller
und der unvergleichlichen Maria Margaretha Reichart,
früher Meierin nun sieben Uhr in der zu Tübingen
rath unter Nummer zweihundert sieben gelugenen
Rathaus mit Stotz abgängen wünsc.

Nach Vorlesung haben Zeugenrath mit inwissen-
heit zuwinkt. Wilhelm Schmidberg

C. G. Keil.

Kaellen

~~Tod~~

~~Tod~~

de^r Ersten
Wilhelm
Engels.

Nº 113.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am fünftauzig
Monat^o October das^o Mittwoch^o um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Baellen, Kriegsminister
der Sammtgemeine Kreisrath, der Haber
Johann Grimberg, acht und zwanzig

jährigen Alters, und der Kauoir Pater Gross fünf und
vierzig

Jahre alt, beide Maßbaren der Ratskammer zu Hause
wohaft woshaft mit der Anzeige, daß der Oberkanon
Wilhelm Engels, sieben und achtzig Jahre alt, geboren und
wohaft im Hause, zum und der daselbst
wohndenden unvergleichlichen Eltern Anna Schmidler, von
der im Hause woshaft gewusset und un-
lebt der Oberkanon Wilhelm Engels und das
Spatz und Lutzenhöckchen, woshaft oben
um sieben Uhr in einem zu Hause von Stadtmitt
Rath unter Nummer einhundert sechs und vier-
zig gelugnen Rathaus mit Stotz abgängen
sind.

Nach Vorlesung haben Zeugenrath mit inwissen-
heit zuwinkt.

Joh. Grimberg.

Opfer Gruß

Kaellen

TOD
der Familiens
Johann Heinrich
Christian Friedrich
Lehmann.

Nº 114.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am sechzehn des Monats October das Nachmittags im drei Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister der Sammtgemeine Hirschaff, der Stadtschultheiss Anton Nickel, woselbst am Hagedkreuz, acht und dreißig

jährigen Alters, und der Zimmermeister Peter Schwaan, woselbst am Hof, seift zog

Jahre alt, beide Hirschaff zu Hirschaff geboren mit der Anzeige, daß der Pantofle-
mann Johann Heinrich Christian Friedrich Lehmann,
zu und fünfzig Jahre und dreizehn Tage alt, geboren
zu Hirschaff im Herzogthum Braunschweig und
wohnselbst am Hagedkreuz in Hirschaff, Gemeinde der
dasselbe Wohnung wohnhaft Elisabeth Krieps,
Tochter zu Hirschaff im Herzogthum Braunschweig
wohnselbst wohnhaft und verlobt Galuten Pfäder
Johann Heinrich Lehmann mit der Johanna Maria
Kurigen von Sonnenberg, geboren Hirschaff um fünf
Jahre alt zu Hirschaff am Hagedkreuz unter
Nummer fünf und achtzig ein Jahr wohngewohnt
Wohnung mit Stör abgegangen ist.

Nach Vorlesung haben Zeugen anwesend mit mir und vor
Zinsm. Peter Schwan Anton Nickel

Rosetta

Nº 115

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am sechzehn des Monats October das Morgens um neun Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Roellen Bürgermeister der Sammtgemeine Hirschaff, der Weber Heinrich Haeschen, acht und fünfzig

jährigen Alters, und der Städter Heinrich Spielmann zwölf und fünfzig

Jahre alt, beide Hirschaff zu Hirschaff geboren zu Hirschaff wohnselbst, mit der Anzeige, daß das sind Amalia Busch, zwölf Jahre alt, geboren und wohnselbst zu Hirschaff, Tochter der dasselbe woh-
nenden Ge- und Eltern Elende Heinrich Busch und
der Maria Catharina Höller, vorgeboren Hirschaff um
zehn Jahre älter in der zu Hirschaff unter Nummer
zwey wohngewohnt Wohnung mit Stör abgegangen
sind.

Nach Vorlesung hat mir Heinrich Spielmann da der
Heinrich Haeschen erklärt in Hirschaff unter
Haeschen zu sein mit und unterschrieben.

Heinrich Spielmann

Haupts

TOD
der Kinder
Amalia
Busch

Tod
des **Herrn**
Hermann
Helmerstein

Nº 116.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig zwei, am Freitagabend
in der Monat October des Mittags im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Fabio Joseph Baellen Procurator
der Sammtgemeine Rigaer, von Stagelofnus
Ostern Niklas, auf und dreißig

jährigen Alters, und ein Procurator Johanna Blum fünf
zig

Jahre alt, beide Haushauer für Haushaltung aus Hagel
Kreuz verhaftet, mit der Anzeige, daß der Probstmirek
Hermann Helmerstein, fünfzig Jahre und
acht Monate alt, geboren zu Riga und mit verhaftet
dasselbe am Hagelkreuz, Richter ist zu Riga.
zu verhaftet geworden und vom Hagelkreuz enttar-
ten und gewaltsam Anna Barbara Steinberg, so
daß zu Riga verhaftet geworden und dasselbe vor
leben Hohenem, Probstmirek, Hermis, Helmerstein und
die gewaltsam Anna Eistma vom Buchel, gefangen
oben im einen Uhr in einer zu Riga verhaftet am
Hagelkreuz unter Nummer einundvierzig und
mit achtzig gewaltsam festung und Stadte abge-
gangen sind.

Nach Vorlesung hat mir Ostern Niklas da der
Johanna Blum auf Anhieb in Kürze erklärt mit
und unterschrieben. Otoru Niklas

Baellen

Nº 117.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am Freitagabend
in der Monat October des Mittags im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Baellen Procurator
der Sammtgemeine Rigaer, von Stagelofnus
und Johanna Blum 18 für Freilassung

Tod
de **Haupfellen**
Hermann
Willms

jährigen Alters, und eine Bruders Blum Statuten vierzig

Jahre alt, beide Haushauer für Haushaltung zu Riga.
gewaltsam mit der Anzeige, daß Procurator Hermann
Willms, vierzig vier Jahren und einem monatlichen Alter,
die 8, geboren zu Riga und verhaftet in Riga,
und Johanna, vierzehn Jahre und sechzehn Procurator:
und Philibert Willms und die vierzehn Jahre Maria
Eckmann Paeimäker, welche oben in frei
gefaßt in das unter Willms ein gestoppten. Auf
mehr als fünfzig Jahren verhaftet und
Vorlesung fort in Riga Statuten, das das
Ottens Schrift auf Besuch und Reise nicht erlaubt
nicht in Riga wohnen.

Baellen

Autor han Stadte

K

T o d
de *Stielen*
Friedrich
Kirdorf

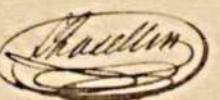
Nº 118

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am aufgeboten
der ^{10.} Monath October ^{14.} Kaisermittag ^{14.} im drei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kirsbach, vor Tagelöhnar
Vater Zingeler, jenseit und fünfzig

jährigen Alters, und der Oberamtmann Wilhelm Schlosser, drei
und zwanzig

Jahre alt, beißt Kaiserman der Büttermann, zu Jumig-
rath wohnsaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Kinder Kirdorf, nun Monath alt, geboren und
wohnsaft zu Jumigrath, von der Tafelst. wohnt den
Oberamtmann Wilhelm Kirdorf und der Maria Elisabetha
Bertram, sechs Mittag im zwölften Okt. in der zu
Jumigrath unter Nummer drei und fünfzig gelagernen
Wohnung mit Tod abgängen sei.

Auf Vorlesung hat mir Wilhelm Schlosser da der Vater
Zingeler verklart im Kaiserman wohnsaft zu sein mit
ihm unterzugehn.

Wilhelm Schlosser 

Nº 119

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei , am vor und
zwanzigsten October ^{14.} Mittag ^{14.} im zwölften Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kirsbach, vor Tagelöhnar
Joseph Schick, jenseit und fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Joseph Hilden, drei
und vierzig

Jahre alt, beißt Kaiserman der Büttermann zu Kirsbach
wohnsaft mit der Anzeige, daß die Büttin
Anna Elisabetha Heuser, siebenzig Jahre haben Monath
und acht Tage alt, geboren zu Untenbach und woh-
nsaft zu Kirsbach, William von der Tafelst. wohnsaft
gewohnt mit verlobten Oberamtmann Maximil.
Schneeloch, Jakob Richardt und Jakob Schneeloch,
Coster da zu Untenbach wohnsaft gewohnt und
verlobten Maximil. Kostender Heinrich Heuser
und der Bürgermeister Kriegel aus Storch, gestorben
Kaisermittag im fünf Uhr in einer zu Kirsbach unter
Nummer drei und siebenzig gelagernen Wohnung mit Tod
abgängen sei.

Auf Vorlesung hat mir Joseph Hilden da der Joseph Schick
verklart im Kaiserman wohnsaft zu sein mit ihm unter-
zugehn. Joseph Hilden


T o d

der Kitterer
Anna Catharina
Heuser

TOD

de: unnyadaam
Gmndtura
Galindor
Adua Mialas:

№ 121:

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Ewige, am sechzehn und
zwanzigsten October v. Chr. auf Mittwoch dem vierten Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellon Bürgermeister
der Sammtgemeine Ruffach, der Tagelosuer
Joseph Haue, man und Fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelosuer Joseph Adams, zwanzig
und Fünfzig

Jahre alt, seit Kaufmann der Porzellanmanufaktur
in Leoben wohnt, mit der Anzeige, daß die unverholt
Anna Catharina Stocker, mit und Fünfzig Jahren elf
Monate und drei Tage alt, geboren zu Leisling in
der Steiermark mit wohnt zu Hinterbrühl
Söhne von dem zu Leisling wohnt wohnt gesuchten
und verlobten Adelio Peter Schmitz, Tochter
der zu Leisling in der Steiermark wohnt ge-
suchten und verlobten Salome Helene Stocker
zumelbar und der Anna Maria Wolf aus Pa-
mantza, geboren Morgan im sieben Oft in
der zu Hinterbrühl Steiermark Leisling wohnt unter
Nummer fünfzigbenzen zu in fach gelegenen Hof-
nung mit Todt abgegangen seyn.

Herr Porzellan haben sponnen mit und unter
Zunftamt. Siehe oben geschrieben erklärt wegen Pflichten
nicht unterschrieben zu können.

Hans Haue

№ 120:

TOD
der MittwochAnna Catharina
Stocke

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Ewige, am sechzehn und
zwanzigsten October v. Chr. auf Mittwoch dem vierten Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellon Bürgermeister
der Sammtgemeine Ruffach, der Tagelosuer
Joseph Haue, man und Fünfzig

jährigen Alters, und der Tagelosuer Joseph Adams, zwanzig
und Fünfzig

Jahre alt, seit Kaufmann der Porzellanmanufaktur
in Leoben wohnt, mit der Anzeige, daß die unverholt
Anna Catharina Stocker, mit und Fünfzig Jahren elf
Monate und drei Tage alt, geboren zu Leisling in
der Steiermark mit wohnt zu Hinterbrühl
Söhne von dem zu Leisling wohnt wohnt gesuchten
und verlobten Adelio Peter Schmitz, Tochter
der zu Leisling in der Steiermark wohnt ge-
suchten und verlobten Salome Helene Stocker
zumelbar und der Anna Maria Wolf aus Pa-
mantza, geboren Morgan im sieben Oft in
der zu Hinterbrühl Steiermark Leisling wohnt unter
Nummer fünfzigbenzen zu in fach gelegenen Hof-
nung mit Todt abgegangen seyn.

Herr Porzellan haben sponnen mit und unter
Zunftamt. Siehe oben geschrieben erklärt wegen Pflichten
nicht unterschrieben zu können.

Haue

~~200~~
6 Thüring
hann
änder

Nº 122.

Im Jahr eintausend achthundert zweyundvierzig kam am Vierzigsten
der Maerz zu Lahr, der Pfingstsonntag um zehn Uhr,
erschienen vor mir General Fassler Ritter von Koenigswarter,
der Sammtgemeine Alsfeld, zur Nahen
zu seinem Mandat zwanzig und zweyundvierzig

jährigen Alters, und einer Dignitatem Simius Fachler zum
im Januar-

zahre alt, hirn krebsen und blutfluszen zu jen
Kreislauf wugesetzlich mit der Anzeige des ersten und zweyten
Mänschen, im Jezu und einer unerhörlichen Alter
zukomm zu summiert und wugesetzt zu Kreis-
lauf, Dazu ist zu summiert wugesetzt zu Kreis-
lauf, und zu Kreislauf zu Kreislauf zu Kreislauf
bekommen zu Kreislauf Maria Magdalena
Selbsttberg, genannt Maria vom Kreislauf
in den zu Kreislauf zu Kreislauf zu Kreislauf
durch zu Kreislauf zu Kreislauf zu Kreislauf
zum zu Kreislauf zu Kreislauf zu Kreislauf
Kreislauf zu Kreislauf zu Kreislauf.

Joseph Manser
Georg Wilhelm Höfler
Gessell

N^o 123.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Jahr, am Freitag den
Monath November, das Moosgau im nämlichen Uhr,
erschienen vor mir Paul Joseph Röcklin Längenmaister
der Sammtgemeine Kiffwass, das Kiff und
Ottmar Joseph Schäfer, zwanzig und fünfzig —

jährigen Alters, und der Vorsteher Carl Buttmühlen
fünfunddreißig —

Jahre alt, wurde Neufbau in Vororten zu Füntf-
Kamz wosfuscht, mit der Anzeige, daß der Kamzgrun-
der Peter Joseph Zimmermann, inwohni wosf,
sich zwo Jazon fünf Monaten und zwölf Tage alt,
geboren im wosfuscht zu Holffagen am Hünßifen,
Von da es selbige wosfum in Kittern Peter Zimmer-
mann und ist ebenfalls wosfuscht geworden und
verlaßne geworlosen Anna Cibilla Richard, geb.
von Koenig im näm Ufer in der zu Holffagen am
Hünßifen in das Gemeinde Bergau unter Nüm-
mern vierundzwanzig befindliche Kloßnung mit
Zude abgegangen sij.

Nach Vorlesung haben Kompositionen mit uns einzusehen:
zur Zeit: seinem Sohn Carl Bechmälten

Chauillet

Tod
der Fräulein
Cecilia
Noeres.

Nº 124

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am vierten des Monats November das Nachmittags um drei Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Leibgerichtsrat der Sammtgemeine Krefeld, der zugleich sein Sohn Wupperfirth, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Eltern Heinrich Wadenpohl, vierzig

Jahre alt, beide Haushalte das Proctorban zu Krefeld erloschen, mit der Anzeige, daß das Kind Cecilia Noeres, zwei Jahre und sechs Monate alt, geboren zu Krefeld am Sijtberg und wohnsitzt zu Krefeld, Tochter der dafelbst wohnenden zugleichseins Eltern Noeres und der Anna Margaretha Waderpohl, wohngewohnt Oben um fünf Uhr in der zu Krefeld Gemeinde Krefeld unter Nummer fünf und sieben und dreißig gelegenen Wohnung mit dem abgängigen Zug. Auf Vorlesung haben Komponenten nicht nur widergesprochen. Soher Wupperfirth Heinrich Wadenpohl

Hauellm

Nº 125

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zweiten des Monats November das Oberamt im jahr — Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Leibgerichtsrat der Sammtgemeine Krefeld, der Sohn Josef & Heine, vierzig fünf

jährigen Alters, und der Tagelöhn und Heirat Pisch, mitten und vierzig

Jahre alt, beide Haushalte das Proctorban zu Krefeld erloschen mit der Anzeige, daß das Kind Sophia Rey, ein Jahr und sieben Monate alt, geboren und wohnsitzt zu Krefeld, Tochter der dafelbst wohnenden Tagelöchner Eltern Maria Anna Rey und der Gattin Busch, wohngewohnt Oben um sieben Uhr in der zu Krefeld Gemeinde Simeids zum vierzig sechs unter Nummer einsundfünfzig und zehn gelegenen Wohnung mit dem abgängigen Zug.

Auf Vorlesung hat mir Josef Heine darüber hinaus noch erklärt, mißrichten und fasten zu sein mit dem verbunden.

Gesetz Luyt

Tod
der Fräulein
Sophia
Rey.

Hauellm

T O D

de^r vergebomen

Kinder zu glaute

Jacob

Hackenbroich

Nº 126.

Im Jahr eintausend achtundneunzig Ehe am ersten des
Monats November das Nachmittags im drei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Krefeld, der Oberamtmann
Johann Rüttgers, Kaufbar in der Poststrasse
in der Bürgerschaft, sechzig

jährigen Alters, und der Ober Jossau Rüttgers, Kaufbar
der Poststrasse, in der Bürgerschaft, fünf
und sechzig

Jahre alt, und wiesen mir ein Kind oben Leben nämlichen
Gefleiste vor, mit der Anzeige, daß daselbe von der
Herrn Maria Küheler, ohne Gewalde, gefangen den
Tagelöhnern Jacob Hackenbroich, beide in der Bürg-
erschaft, dafelbß feste Menge auf die
Uhr in der unter Nummer 1000 und dreißig ge-
legenen Poststrasse geboren worden seyn.
Nach Belebung haben sie zusammen mit dem Vater
zugeschaut. Johann Rüttgers gehörte die Poststrasse

Nº 127.

Im Jahr eintausend achtundneunzig Ehe am zweyten des
Monats November das Nachmittags im drei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Krefeld, der Oberamtmann
Johann Rüttgers Kaufbar der Poststrasse
in der Bürgerschaft, sechzig

jährigen Alters, und der Poststrasse Kaufmann Friedrich Thon.
decker Kaufmann der Poststrasse und Krefeld
musstest du mich und dich

Jahre alt,

mit der Anzeige, daß ein vierzehn
Jahre alter Junge sehr viel, sehr
gerne, gefangen und ausgeschafft zu sein.
gewünscht, daß er in daselbst zusammen
zu Krefeld einen brauen Haß, Kaufmann
zu Krefeld musstest und verpaßt haben. So wie
deiner Frau im Poststrasse Galatz und Elisenhafte
Jahre Mann und gegen diese ist es in
Krefeld du der Name von vierzig auf
seinen Aufenthalt, und habe ich
seinen Aufenthalt.

Dein Aufenthalt ist mir bekannt Friedrich Thon.
decker, da du diesen Hader nicht habe in diesem
hau verschwunden zu sein, mit und weiterhin
Giforme Friedreich Offizier Parker?

T O D

de^r offenen

Maria

Catharina

Jacob.

T o d

de
Ferdinand
Pauls.

Nº 118

Im Jahr eintausend achthundert vierzig zwei, am siebenzehnten
des Monats November des Nachmittags um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselli Kürschner
der Sammtgemeine Kufnach, der Wirtsch.
Peter Joseph Engels, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Sohn Peter Wilhelm Rehborn
zwei und vierzig

Jahre alt, beide Kasten des Postbeamten, gäbe es
wollt wosufgeht, mit der Anzeige, daß die Christkath.
Kinder-Schule Ferdinand Pauls, innen verhaftet,
zwei und zwanzig Jahre vom Monat im Jährling zu
Jahre alt, geboren zu Romershausen in der Lungau
nun in Haan und wosufgeht zu Kündnach,
wo er daselbst wosonnen Etterer Peter Vassal
Pauls innen zu Romershausen wosufgeht gesonnen
und molabben Doktor von Joseph Maria Gans-
bacher, gestorben Alters um vielfach in der zu
Kündnach unter Klümmel ein und vierzig geloge-
und Wefnung mit Stote abgegangen seyn.

Auf Vorlesung haben Spazieranten mit und haben
zusammet. Peter Ich Engels Peter von Schlebenz

Hacellus

X

Nº 129

Im Jahr eintausend achthundert vierzig zwei, am achtzehnten
des Monats November des Nachmittags um vier Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Roselli Kürschner
der Sammtgemeine Kufnach, der Wirtsch.
Albert Hutmacher, Postbeamter des Postbeamten
zu Kufnach, wosufgeht zu Kufnach, zwei und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöhn der Wilhelm Clemm, Nach-
bar des Postbeamten, wosufgeht zu Kufnach
zwei und fünfzig

Jahre alt, und wissen mit mir standen haben vorblieben
Geflüchtet war mit der Anzeige, daß daselbe von der
Maria Catharina Sohle, geboren des Tagelöhn der
Peter Hutmacher, kasten zu Kufnach wosufgeht, daselbe
Sohn Wagen war vell sehr in der unter Klümmel
fünf und siebenzig gelungenen Weisung geben an
wod und sah.

Auf Vorlesung hat nur Albert Hutmacher da den
Wilhelm Clemm erklaert mi Spazieren wosufgeht
zu sein mit und unterzufindet.

Albert Hutmacher

Hacellus

T o d

de Jungborn
Sindet der Spalente
Peter
Hutmacher.

TOD
des Freiherren
Anna
Rosendahl.

Nº 130

Im Jahr eintausend achtundvierzig vor Christum am zweiten und zwanzigsten November im 18. Mittag um zwölf Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Petelen Bürgermeister der Sammtgemeine Küssnach, der Doktor Eustachius Kasel, Notar der Postbeamten, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Magistrat Walther Geiss, Notar der Postbeamten, fünf und vierzig,

Jahre alt, kritik am Spitalberg in der Gemeinde Küssnach wohnsitzt mit der Anzeige, daß die genannte Anna Rosendahl, juss' und zwanzig Jahre alt, geboren zu Opolau und wohnsitzt am Spitalberg, offenscan daselbst wohnende Doktorin Peter Schumacher, Tochter von ihrem Kompanionen, dem Pfarrer, und mit diesem auf höchstwürdigen Stellen, freute Kosten und vier Ufer in einer am Spitalberg in der Gemeinde Küssnach unter Nummer eins und zwanzig und zwanzig Rosenburg und dort abgegangen ist.
Nach Bericht sind nur Eustachius Kasel, der der Notar Geiss und Kärtner im Postbeamten wortfassend zu sein mit und unterschrieben. Küssnach. Druck.

Nº 131

Im Jahr eintausend achtundvierzig vor Christum am zweiten und zwanzigsten November im 18. Ober und fünf Uhr erschienen vor mir Jacob Joseph Petelen Bürgermeister der Sammtgemeine Küssnach, der Doktor Peter Kaspar Speck, Notar der Postbeamten, zwanzig und vierzig

jährigen Alters, und der Doktor Joseph Peter Sipmann Pfarrer der Postbeamten, zwanzig und vierzig

Jahre alt, kritik zu Küssnach wohnsitzt mit der Anzeige, daß das Kind Friederich Wilhelm Dorf, Kind des Konrad und zwanzigjährigen Tage alt, geboren und wohnsitzt zu Küssnach, wo er daselbst wohnende Eltern Joseph Peter Dorf, Pfarrer, und der genannte Pfarrer Barbara Maria Sipmann, geborene Hengen und fünf Ufer in der zu Küssnach unter Nummer zwanzig und zwanzig galagauer Postamt mit Stadt abgegangen ist.

Noch Bericht haben Kompanionen mit und unterschrieben. Peter Joseph Druck
Küssnach am 18. November

TOD
des Freiherren
Friedrich
Wilhelm
Dorf.

Tod
der Gemeinde
Johann
Engels.

Nº 132.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am zweiten Tag
November Dezember das Moagnus um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Lungenarzt
der Sammtgemeine Riesbach, der Wohler
Wilhelm Engels, Sohn des Postbeamten, ein und
zwanzig

jährigen Alters, und der Augesuar Fräulein Wilhelmine Trum-
mel Rausch der Postbeamte, vierzig

Jahre alt, lebt an der Fuerst in der Gemeinde Ries-
bach wohnhaft, mit der Anzeige, daß der Augesuar
Johann Engels, auf ein fünfzig Jahre alt, geboren zu
Lungenau im Fuerstentum Pralzick, und
wohnhafft in der Fuerst in Riesbach, Mann der
Fuerst wohnenden geworblenen Anna Ersparnde
Seller, Sohn der zu Lungenau wohnhaft gewor-
ben und verlobten Helene Schmid, Maria
Engels und die Anna Elisabeth Neumann, gestor-
ne Moagratum seines Vater in der an der Fuerst in
Riesbach unter Nummer ein gelegenen Wohnung
mit einer abeyng angen fay.

Auf Verlehung haben kommandau mit und weiter
zinsfert. Wilhelm Engels Fuerst Wilhelm Trum-
mel

Rosellen

Tod

deß Witwe
Agnes
Heups.

Nº 133.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei, am zweiten Tag
November Dezember das Beimittag um zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Lungenarzt
der Sammtgemeine Riesbach, der Eltern
Peter Richard, Peter der Postbeamte, auf
ein fünfzig

jährigen Alters, und der Eltern Theodor Hirtz, Peter
der Postbeamte, sieben und zwanzig

Jahre alt, lebt zu Riesbach in Riesbach wohnhaft
mit der Anzeige, daß die geworblene
Agnes Heups, ein und sebzig Jahre alt, geboren
zu Riesbach mit wohnhaft zu Riesbach, Peter
von dem verlobt wohnhaft geworblene Eltern Johann
Richard, Sohn der zu Riesbach am Septemper wohnhaft
geworblene und verlobte Eltern Peter Heups,
und der zur Hoer in Zürich wohnhaft geworblene
und verlobte geworblene Helene Schmid,
gestorben Nachmittag um drei Uhr in ihrer zu Riesbach-
bach Gemeinde Riesbach unter Nummer sieben und
zwanzig gelegenen Wohnung mit einer abeyng angen
fay.

Auf Verlehung haben kommandau erklart in Person
der manfassen zu sein.

Heups

Tod
de^c Kinder
Anna Maria
Althaus.

N^o 134.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig D^rxi, am vierten
des Monats Dezember des Mittwoch^s um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Faust Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kusnacht, der Buerger
Hermann Brand, fünf und vierzig

jährigen Alters, und der Wirt und Schänke Johann Kruepp
zwei und vierzig

Jahre alt, Lebte an der Gasse und Untergasse in der
Stadt Kusnacht wohhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Anna Maria Althaus, im Jahr alt, geboren und
wohhaft in der Stadt Kusnacht zu Kusnacht, Tochter der
vorauf erwähnten Edelsteiner Evaras Althaus,
und der Margaretha Höschgen, gestorben. Mit
dem zwey Uhr in der Kusnacht in der Stadtkasse
unter Nummer einhundert und sechs einsatz gelegenen
Befreiung mit Ende abgängen sei.
Auf Vorlesung haben siegerurtheil mit mir unterschrieben.
Karian Brundt s. p. gruß Kruepp

Hasellm

N^o 135

Im Jahr eintausend achthundert vierzig D^rxi, am vierten des
Monats Dezember des Mittwoch^s um zwölf Uhr,
erschienen vor mir Faust Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kusnacht, der Tagelöhnar
Theodor Joseph Baumerich, vier und dreißig

jährigen Alters, und der Postillon Josef Höller, fünf und
vierzig

Jahre alt, lebte Kastenwärter in der Kastenkasse zu Hückl-
hau wohhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Hermann Serratus, sieben Tage alt, geboren und wohhaft
in der Kastenkasse, Postillon in der Kastenkasse zu Langenfeld woh-
haft Kastenwärter Hermann Serratus mit der Kastenkasse
wohhaft wohnden Elisabeth Bister, geb. Morgan
um fünf Uhr in der Kastenkasse unter Nummer
D^rxi mit vierzig gelagerten Weisung gestorben sei.
Auf Vorlesung hat mir Theodor Joseph Baumerich die
Theodor Joseph Höller in Klärel in Pfeffingen wohhaft
zur Frau mit und unterschrieben.

Theodor J. Baumerich

Hasellm

Tod
de^c Kinder
Heinrich
Serratus.

๒๙๖

deß kinder
Elisabeth
Schwieres

N^o 136.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Drei am mittwoch den
Monat Dezember des Monats um elf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeinde Kiesau, vor, Spindler
Johann Müller, waren vierzig

jährigen Alters, und das Pfeifer Linius in Weindorf, ein
mit vierzig

Jahre alt, wird Kaufmann des Postbotenhaus zu Blattstbach
in Käfgrath wohnhaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Elizabets Schwieres, die Wund und aufzufüllende alt,
geboren und wohnhaft zu Käfgrath, Tochter der
dieselbe wohnenden Käfgrathen Elizab. Schwieres
und der Anna Sertori Richard, während dieser
Monat des Abends und nachts nicht Wahr in der zu Blatt-
stbach in Käfgrath wohnende Wimmer vom und zwan-
zig im Mittel galgenau Rößlinge gehoben sag.
Auf Rößlinge haben sie gemacht wie es nicht vor-
zusehen.

Symons Miners of Newell,
(Macalla)

Macmillan

Nº 137

三〇四

T o d
de *Spinoza*
Julius
Lentz

Im Jahr eintausend achthundert vierzig, den , am auffgang des
Monats Februar im Haufmiedtag vor drei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Stollenberger
der Sammtgemeine Kistlers, von Weiden
Linius Lenz, wie und wie

jährigen Alters, und von Robert Wilhelm Hermanns
zweiundfünfzig

Jahre alt, koste Pfarrer Fab. Konfession zu Glad-
bach wosofaft, mit der Anzeige, daß das Kind
Julius Lenz, im Jahr und drei Monate alt, gaben-
nen und wosofaft zu Gladbach, von der deshalb d
wohnuudn Julius Weber Harmonie Lenz und
die Anna Maria Rohloff aus Hamm, geborene
Kland und seines Vater in der zu Gladbach Pfarr-
kirche am 10. November auf gelegenen
Wochen geparkt werden.

Wolfsburg hat nur Hermann Lenz da vor Willibald
Hermanns Städte in Spanien ausforschen zu sein
mit im Naturzirkus.

Hannif Lutz

Pascal

T O D

der Gaffaa

Maria Christina

Schaaf.

№ 139.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Erii am viinfzehn
des Monats Dezember im Mittag um zwolf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kuffaß, der Ober
Johann Peter Siepmann, vier und fiftzig —

jährigen Alters, und der Hinter Jostes Dorp, Erii
und fiftzig —

Jahre alt, beiß Nachbar der Postbeamten zu Kuffaß
wohnaßt, mit der Anzeige, daß der Münster
Hilfalm Schneider, Erii und vierzig Jahre jüng' Monat
mit zuu lange all, geboren in Lüdingen zu Oberkuffaß
Jost und wohnaßt zu Kuffaß, Wettmar von dor zu
Jumigraß wohnaßt gewesen mit verlaßn gewobloß
Omae Catharina Höveler und Gemann dor zu Kuffaß
wohnaßn gewobloßn Hilfalmine Laufenberg, Dorf
der zu Jumigraß wohnaßt gewesen mit verlaßn
Lüdingmannen Hilfalm Schneider mit dor
zu Opladen wohnaßn gewobloßn Salome Effermann,
vergessen Name un nenn Ufo in dor zu Kuffaß
unter Nummer Erii und vierzig gelagenn
Rohnung mit dor abgegangen san. —
Auf Rohnung gaben Compagnon mit uns verant-
wortet. Zebrun zur Rügenn
Peter Dorp

Jacob G. P. Tiefenb. Probst

№ 138.

T O D

der Gemma

Wilhelm
Schneider.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Erii am viinfzehn
des Monats Dezember im Mittag um zwolf Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Bürgermeister
der Sammtgemeine Kuffaß, der Ober
Johann Peter Siepmann, vier und fiftzig —

jährigen Alters, und der Hinter Jostes Dorp, Erii
und fiftzig —

Jahre alt, beiß Nachbar der Postbeamten zu Kuffaß
wohnaßt, mit der Anzeige, daß die gewobloß
Maria Euphima Schaaf vierzig Jossa un jaß
Monat alt, geboren und wohnaßt zu Jumigraß,
Gaffaaß im Fachalb wohnend Dufstark Gott.
Jost Bürgel, Postor dor zu Jumigraß wohnaßt
gewesen mit verlaßn Kucklenbrich
Johanna Morgen un jaß gosu Efo in ifor zu Jumig-
raß unter Kummor un und aufzig galag un an
Rohnung mit dor abgegangen san. —
Auf Rohnung gaben Compagnon mit uns verant-
wortet. Zebrun zur Rügenn
Peter Dorp

TOD

der eingeborenen
Friedrich August
Ferdinand
Strupp.

№ 140.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Todes, am vierundzwanzigsten November das Nachmittags um zehn Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Hasellin Künigsmüller der Sammtgemeine Hirschau, im Alters von Carl Breidenbach, woselbst zu Salishausen, fünf und dreißig

jährigen Alters, und der Engelbert Graf, woselbst zu Salishausen, vier und zwanzig Jahre —

Jahre alt, und erlassen mir ein Friedensurkunden Oeffnungsbrief vor, mit der Anzeige, daß daselbe von dem Johanna Maria Schäfer, einer Dame, Tochter des Johann Anton Strupp, leute zu Salishausen woselbst, daselbst gelebte Klänge im Laufe Uhr in der ersten Stunde zwölf und unzehn galognen Wohnung gelebet worden seyn. Auf Verlaßung haben sie an mir nichts einzufordern.

Carl Breidenbach
Engelbert Graf

№ 141.

Im Jahr eintausend achtundvierzig Todes, am zweiten Februar des Jahres vierundzwanzig Uhr, erschien vor mir Jacob Joseph Hasellin Künigsmüller der Sammtgemeine Hirschau, im Alter von Wilhelm Tüngen, woselbst zu Salishausen, vier und zwanzig

jährigen Alters, und der Engelbert Graf, woselbst zu Salishausen, vier und zwanzig

Jahre alt, und erlassen Friedensurkunden Oeffnungsbrief vor, mit der Anzeige, daß die Engelbert Friede, rich Wilhelm Tüngen, zwölf und unzehn galognen Wohnung gelebt, und darum daß die Engelbert Friede, rich Engelbert, Johann das zu Salishausen woselbst, daselbst gelebte Klänge im Laufe Uhr in der ersten Stunde zwölf und unzehn galognen Wohnung gelebet worden seyn. Auf Verlaßung haben sie an mir nichts einzufordern.

Gottfried Groß
Kaufm. Hain

TOD

der eingeborenen
Friedrich
Wilhelm
Tüngen

Tod
de Wittwer
Karibert
Stein

Nº 142

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am zwölf und zwanzigsten Dezember im Kreisamtstag um drei Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Lügtermann aus der Samtgemeinde Kuselaff, im Zinswinkel Heinrich Schmidt, woselbst zu Kuselaff an der Gütte, auf und zwanzig

jährigen Alters, und der Ockermann Peter Joseph Oligschla ger, woselbst zu Kuselaff an der Rennenburg, vier und fünfzig

Jahre alt, beide Kaufleute des Kreisamtes mit der Anzeige, daß die Tagelöser Karibert Stein, vier und zwanzig Jahre mit zwölf Monaten alt, geboren zu Kuselaff am Kreisamtstag und woselbst zu Kuselaff am Beringen, Kellner von der zwölf Personen Lügtermannscheit woselbst gesessen und verlobt geword. Sohn Anna Maria Kuselaff, geboren zu Immendorf woselbst gesessen und verlobt war laben Peter Anna Blasius Stein und der Peter Joseph Schmidt, geboren ebenfalls im elften Jahr, in der zu Kuselaff am Beringen unter Nummer zwölf und zwanzig gelagert. Abfertigung mit Post abgegangen sei.

Post Vorlesung, Jacob Rosellen aus dem unterzeichneten Punkte zu seinem Zeugniss

Heinrich Schmidt

Rosellen

Nº 143

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am sechzehn und zwanzigsten Dezember im Kreisamtstag um acht Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Lügtermann aus der Samtgemeinde Kuselaff, im Zinswinkel und Ockermann Peter Dünwald, beide der Postbeamten, vier und fünfzig

jährigen Alters, und der Ockermann Jacob Ott, Nachbar des Postbeamten, vier und zwanzig

Jahre alt, beide zu Haßingen etliche Käub statt woselbst mit der Anzeige, daß die gewohnte Fleißabatt Dünwald, vier und zwanzig Jahre mit zwölf Monaten und acht Tagen alt, geboren und woselbst zu Haßingen, gefangen das dafall sie woselbst Ockermann Joseph Goetz, Kellner der Fleißabatt woselbst gesessen und verlobt waren Salzda, Zimmermann Martin Dünwald und das verlobeten Maria Catharina Engels, woselbst ebenfalls im zehnten Jahr in ihrer zu Haßingen, Spioninde Käub statt, nach Kuselaff sind und nun und genauer gelagert. Abfertigung mit Post abgegangen sei.

Post Vorlesung haben Stempelkästen mit und unterschrieben. Peter Dünwald Jacob Ott

Postmeister

Tod
de Geisen
Elisabeth
Dünwald

TOD

der vongeborenen
Kind der Eheleute
Anton
Hackenbroich

№ 144

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Jahr, am sechzehn und
zweizeigsten Dezember das Morgan in zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellin Kriegsrat
der Sammtgemeine Kurfürst, der Dekan
Obersort Oech, moskauft zu Jumigauß, mi und
seifzig

jährigen Alters, und der Dekan Johann Reuter, moskau-
ft zu Jumigauß, dori und seifzig

Jahre alt, und wiesen mir mit feindlichen haben mindestens
Geflüchtet vor mit der Anzeige, daß das Balta von
der Stadt Lübeck Hermann, geboren das Pfarrer
Anton Hackenbroich, bair zu Jumigauß moskauft,
daselbst vierzigsten Morgan im zwey Ufer in der
unter Nummer vier mit seifzig galagnum Kof-
nung geboren worden sei.
Auf Vorlesung erklärt den Stempeln in Pfeilern
unvasten zu sein

№ 145.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig Jahr, am acht und
zweizeigsten Dezember das Morgan in zehn Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellin Kriegsrat
der Sammtgemeine Kurfürst, der Dekan
Peter Johann Pöhlig, man im dreißig

jährigen Alters, und der Hauptpfarrer Gottlieb Müller
zwei und dreißig

Jahre alt, beiß Kurfürst das Kriegsrath zu Pfeilt-
schen moskauft mit der Anzeige, daß das Kind
Elisabeth Spieth, vier Jahre und zwölf Monate alt,
geboren und moskauft am vielf, soßtan in der
selbst erwähnten Dekanat Lübeck Spieth und
Elisabeth Riekrath, beide Morgan im zwey Ufer
in der zu Kurfürst am vielf unter Nummer
eii und dreißig galagnum Kofnung mit tot abge-
gangen sei.

Auf Vorlesung haben Stempeln mit sich und
Zugestellt.

Peter Johann Pöhlig

Gottlieb Müller

TOD

der Kind
Elisabeth
Spieth.

de^r Frindt

Anna

Hutmacher.

Heinrietta

Graf

№ 147.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am Samstag den 2. November auf Nachmittag um vier Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kanzler amtsarzt der Sammtgemeine Riesbach, der Tagelöhnar Peter Joch, Großvater des Postorbenen, ein und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Peter Propper, Nachbar des Postorbenen, auf vierzig

Jahre alt, Sohn zu Riesbach woselbst, mit der Anzeige, daß das Kind Anna Hutmacher, zwei Jahre nach dem Monat und vierzehn Tage alt, geboren zu Hilden und woselbst zu Riesbach, Sohn der ebenfalls woselbst wohnenden Tagelöhnern. Ehemaliger Vater Hutmacher und die Maria Catharina Joch, gestorben oben im aufs Jahr in der zu Riesbach unter Nummer fünf ein und vierzig gelegenen Wohnung mit Tod abgegangen seyn.

Neuf Vorlesung verhört zu konstatzen in Präsenz von woselbst zu sein.

Wilhelm Müller

№ 146.

de^r Frindt

Anna

Hutmacher.

de^r Frindt

Maria

Heinrietta

Graf

№ 146.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am Samstag den 2. November auf Nachmittag um vier Uhr, erschienen vor mir Jacob Joseph Rosellen Kanzler amtsarzt der Sammtgemeine Riesbach, der Tagelöhnar Peter Joch, Großvater des Postorbenen, ein und vierzig

jährigen Alters, und der Tagelöhnar Peter Propper, Nachbar des Postorbenen, auf vierzig

Zahre alt, Sohn zu Riesbach woselbst, mit der Anzeige, daß das Kind Anna Hutmacher, zwei Jahre nach dem Monat und vierzehn Tage alt, geboren zu Hilden und woselbst zu Riesbach, Sohn der ebenfalls woselbst wohnenden Tagelöhnern. Ehemaliger Vater Hutmacher und die Maria Catharina Joch, gestorben oben im aufs Jahr in der zu Riesbach unter Nummer fünf ein und vierzig gelegenen Wohnung mit Tod abgegangen seyn.

Neuf Vorlesung verhört zu konstatzen in Präsenz von woselbst zu sein.

A.

T o d
de
Anna Margaretha
Büchem.

Nº 148.

Im Jahr eintausend achthundert vierzig drei, am viii und
Dreizigsten Dezember im Nachmittags zwei Uhr,
erschienen vor mir Jacob Joseph Roseller, Bürgermeister
der Sammtgemeinde Büscher, der Elektorat
Johann Rockendorf vier und Dreißig,

jährigen Alters, und das Pfarrer Johann Stalberg, ein
und fünfzig,

Jahre alt, beide Kläger der Personanzeige zu häuslichen
Wesensfest mit der Anzeige, daß das Kind
Anna Margaretha Büchem, drei Jahre fünf Monate
und siebenzu Tage alt, geboren mit Wesensfest zu häu-
sigen, Tochter der daselbst wohnenden Tagelöhnern
Cäcilie Barbara Heinrich Büchem und des Maria
Eduardina Pöhl, sechs Monaten wie zugeschrie-
ben zu Häusigen Anna Maria Büscher unter Küm-
merwo sind und nunmehr gelegenen Wohnung mit
Vorw abgegangen sei.

Nach Vorlesung haben Kompaneten mit viii und
zweiundzwanzig. Johann Rockendorff Johann Stalberg

Nº

T o d
de
Uhr.

Im Jahr eintausend achthundert
am
erschienen vor mir
der Sammtgemeinde

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Klägerin mit der Anzeige auf und vierzigsten
Dezember ist vom fröhlichen Tage.
Langenfeld am viii und dreizigsten Dezember 1843.
Der Bürgermeister.

T o d

de

Nº

Im Jahr eintausend achthundert

, am

Uhr,

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Nº

Im Jahr eintausend achthundert

, am

Uhr,

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

T o d

de

T o d

de

Im Jahr eintausend achthundert
erschienen vor mir

der Sammtgemeine

N^o

, am

Uhr,

N^o

, am

Uhr,

T o d

de

Im Jahr eintausend achthundert
erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

jährigen Alters, und

Zahre alt,

mit der Anzeige

Zahre alt,

mit der Anzeige

T o d

de

Im Jahr eintausend achthundert

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

N

, am

Uhr,

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Im Jahr eintausend achthundert

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

N

, am

de

Uhr,

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

de

X
T o d

de

Im Jahr eintausend achthundert
erschienen vor mir

der Sammtgemeine

Nº

, am
Uhr,

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

Im Jahr eintausend achthundert
erschienen vor mir

der Sammtgemeine

Nº

, am

de

Uhr,

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

X
T o d

ausgegeben in Leipzig 1848

T o d

de

N^o

Im Jahr eintausend achthundert

, am

Uhr,

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

N^o

Im Jahr eintausend achthundert

, am

Uhr,

erschienen vor mir

der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

T o d

de

Alphabetisches Register

de
 Im Jahr eintausend achthundert
 erschienen vor mir
 der Sammtgemeine
 jährigen Alters, und
 Jahre alt,
 mit der Anzeige

Nº

, am
Uhr,

| No. der Orts- künden | Name und Vorname | Datum des Gebürt |
|----------------------------|-------------------------------|---------------------|
| A. | | |
| 134. | Athaus Elma und Maria | Februar 3 |
| 28 | Auerleit Wulfel S. f. f. | Februar 25 |
| B. | | |
| 51 | Bachhausen Welslmina | März 30 |
| 16 | Baumerich L. D. m. i. s. | Februar 4 |
| 56. | Becker Elma Margaretha | April 9. |
| 69 | Bertram Peter | Mai 15 |
| 105 | Brand Maria Eufemia | September 17 |
| 74 | Bruck Wilhelmina | Mai 18 |
| 68 | Brücke Joseph | " 9 |
| 6 | Busch Emilie | Januar 18. |
| 84 | Busch Wulfel S. f. f. | Juni 10 |
| 91 | Busch Eufemia | Juli 23 |
| 115 | Busch Elma | Oktober 9 |
| 148 | Bückem Elma Margaretha | Februar 31 |
| 103 | Bürgel Wulfel | August 25 |
| 14 | Bürgel F. r. o. r. o. r. | Januar 30 |
| C. | | |
| 39 | Decker Lazarus | März 12 |
| 17 | Delvoigt Karl | Februar 6. |
| 46. | Domini Peter | März 28 |
| 131 | Dorf Friedrich Wulfel | November 28. |
| 52 | Dünnwald Johann L. n. m. | März 30 |
| 75 | Dünnwald Eufemia | Mai 19 |
| 143 | Dünnwald Elisabeth | September 27 |
| O. | | |

| Nr. der Vorname der | Name und Vorname | Jahr der Geburt? | |
|---------------------------|------------------------------|---------------------|----|
| 13 | Siekenberg Jofana | März 17 | |
| 4 | Engels Dianis | Jänner 13. | |
| 113 | Engels Wilhelma | Oktober 3 | |
| 132 | Engels Jofana | November 30 | |
| 44 | Evertz Dianis | März 19. | F |
| 50 | Falk Rosa | März 28. | |
| 8 | Fassbender Joseph | Jänner 19 | |
| 18 | Flügel Trauz Wulfelma | Februar 5 | |
| 5 | Förbach Maria Clara Walburga | Jänner 14 | |
| 12. | Freund Friederich Wulfelma | " 28. | |
| | | | G. |
| 32 | Gladbach Maria Eißgarina | März 3. | |
| 111 | Gladbach Wulfelma | Oktober 1 | |
| 147 | Graf Maria Prominentia | Dezember 30 | |
| 42 | Gruiken Jakob | März 17. | |
| | | | H. |
| 144 | Hakenbroich Anton Wulfelma | November 25 | |
| 126 | Hakenbroich Jakob | Dezember 8 | |
| 93 | Hackländer Wulfelma | August 3 | |
| 66 | Hanacher Wulfelma | März 7. | |
| 30 | Hanacher Anna Eißgarina | März 1 | |
| 19 | Hansen Arnold | " 28 | |
| 18 | Hausmann Wulfelma | März 23 | |
| 34. | Heinrichs Dietrich Jakob | März 5 | |
| 116 | Heimstein Beatrix | Oktober 12. | |
| 80 | Heck Ferdinand Wulfelma | März 27 | |
| 119 | Heuer Klaus Eißgarina | Oktober 23 | |
| 133 | Heydt August | Dezember 1 | |
| 88 | Hoff Wulfelma Lina | Juni 17 | |

| Nr. der Vorname der | Name und Vorname | Jahr der Geburt? | |
|---------------------------|--------------------------------|---------------------|----|
| 146. | Hutmacher Clunx | Februar 29 | |
| 129 | Hutmacher Peter Wulfelma | November 18. | |
| 11 | Hutmacher Eißgarina | Jänner 28. | |
| 22 | Husch Peter Wulfelma | Februar 10 | |
| 94 | Hütter Gustav | August 4. | J. |
| 127 | Jacobs Maria Eißgarina | November 14. | |
| 95 | Jansen Peter Wulfelma | August 8 | |
| 63. | Iserath Jofanna | März 3 | |
| 141 | Fündgen Leontine Wulfelma | Dezember 11. | K. |
| 79. | Hellerstrass Oberdorf | März 25 | |
| 45 | Hirdorf Jofann Jakob | März 27 | |
| 118 | Hirdorf Leontine | Oktober 18 | |
| 15 | Klein Karl Leontine | Jänner 31 | |
| 23 | Klein Wulfelma | Februar 13 | |
| 36 | Knapstein Leopold | März 8 | |
| 13 | Kremer Jofann | Jänner 29 | |
| 43. | Krempel Wulfelma | März 18 | |
| 104 | Kriegel Agnes | Februar 15 | |
| 86 | Krieger Maria Gustav | Juni 13 | |
| 7 | Kringels Jofann | Jänner 19. | |
| 87 | Küllenberg Anna Gustav | Juni 12. | |
| 55 | Küster Jofann | Februar 7. | L. |
| 114 | Lehmann Jofann Heinrich Gustav | Oktober 6. | |
| 58 | Lenz Leontine Wulfelma | April 24. | |
| 77 | Lenz Anna Eißgarina | März 31. | |
| 137 | Lenz Julius | August 10. | |
| 26 | Liedgens Käthe | Dezember 21. | |

| No. der Kranken- z. n. | Name und Vorname | Jahr der Geburt: |
|------------------------------|------------------------------|---------------------|
| | M. | |
| 122 | Karsen Jofann | Oktober 29 |
| 54 | Kay Maria geb. abt | August 5 |
| 1 | Krause Maria geb. abt | Januar 3 |
| 19 | Müller Wilhelma | Februar 9 |
| 106 | Müller Fr. und | September 23. |
| 107 | Müller Wilhelm | " 24. |
| | N. | |
| 85 | Nast Peter Jofann | Juni 11. |
| 9 | Nagel Wilhelm | Januar 21. |
| 121 | Nicolas Otto geb. Lortgabach | Oktober 29. |
| 124 | Noeres Enilia | November 2. |
| | O | |
| 24 | Odendahl Anna Eupharina | Februar 18. |
| | P. | |
| 37 | Paschen Ferdinand | März 10 |
| 128 | Pauls Ferdinand | November 16. |
| 38 | Peters Maria Anna | März 11 |
| 64 | Pisch Jakob | März 6. |
| 65 | Ploemacher Ferdinand | " 8 |
| 92 | Pohl Eupharina | Juli 21. |
| 90 | Pöhlig Maria Eupharina | Juli 9 |
| 100 | Pöhlig Peter Jofann | August 14. |
| | R. | |
| 125. | Rey Agnes | November 2. |
| 112 | Reyheller Jofann | Oktober 5 |
| 60 | Richter Frieder Vinzenz | April 27 |
| 130 | Rosendahl Anna | November 29. |
| 35 | Ruttegers Enilia | Februar 19 |
| | S. | |

| No. der Kranken- z. n. | Name und Vorname | Jahr der Geburt: |
|------------------------------|-----------------------------------|---------------------|
| 2 | Saal Stefan | Jänner 5 |
| 139 | Schaaf Maria Eupharina | September 15 |
| 62 | Schalthöfer Wilhelm | März 4 |
| 97 | Schauf Engelbert | August 11 |
| 102 | Scheid Peter | " 24. |
| 33 | Schlosser Anna Eupharina | März 6 |
| 35 | Schmidtberg Maria Magdalena | " 6. |
| 27 | Schmitz Friedrich Wilhelm | Februar 25 |
| 57 | Schmitz August | April 11 |
| 109 | Schmitz Peter Jofann | September 29 |
| 138 | Schneider Wilhelm | Februar 14. |
| 59 | Schoopp Ferdinand | Februar 28. |
| 70 | Schrannm geb. abt | März 14. |
| 83 | Schreills Jofann | Juni 6. |
| 48 | Schulze Maria Ferdinand | März 28. |
| 81 | Schulzes geb. abt | März 28. |
| 76 | Schumacher Frieder | " 20 |
| 20 | Schwieres Peter | Februar 9 |
| 61 | Schwieres Ferdinand | April 29. |
| 136 | Schwieres Elisabeth | Februar 8 |
| 135 | Serradellus Edmundus | September 9 |
| 145 | Spiech geb. abt | " 28 |
| 41 | Stader Rosina | März 13. |
| 31 | Hoffens Barbara | " 1 |
| 53 | Hoffens Carolina | April 4. |
| 142 | Stein L. geb. abt | Februar 21. |
| 47 | Steinhausen Frieder | März 28. |
| 29 | Steinebers Jofann geb. Lortgabach | Februar 27 |
| 110 | Stelles Maria | Februar 29 |
| 108 | Stiel Heinrich | " 25 |

| Nr. der Vorname Nr. | Name mit Vornamen | Datum des Geburtst. |
|---------------------------|-------------------|------------------------|
|---------------------------|-------------------|------------------------|

| | | |
|-----|--|-------------|
| 67 | Stiel Joseph | May 10 |
| 120 | Ficker Anna Euphemia | October 25 |
| 72 | Strohn Anna Carolina | March 17. |
| 140 | Straupps Ferdinand Galante Gottlieb August | August 21. |
| | J. | |
| 96. | Theisen Valena..... | August 7. |
| | U | |
| | V. | |
| 3 | Pietz Ramona | January 6. |
| 82 | Vilgo Anna Euphemia..... | January 4 |
| 19 | Pogel Gustav | " 20 |
| | W. | |
| 101 | Kannhof Joseph..... | August 24. |
| 10 | Hermelstkirchen Maria | January 24. |
| 40 | Hermelstkirchen Maria Euphemia | March 12 |
| 21 | Heyrauch Anna Euphemia | February 9 |
| 71 | Heyrauch Peter | May 16 |
| 17 | Willms L. Germania | October 16. |
| 98 | Wimmer L. Germania | August 10 |
| 99 | Winkelhausen Peter | " 13. |
| | Z. | |
| 123 | Riemer mann Peter Joseph | November 2. |

| Nr. der Vorname Nr. | Name mit Vornamen | Datum des Geburtst. |
|---------------------------|-------------------|------------------------|
|---------------------------|-------------------|------------------------|